



Dezember 2016

LINKSMÄHDER65

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Bild: pb

Seite 39

**Schöne Vorweihnachtszeit
mit 24 dekorierten Fenstern**

Bild: zvg

Seite 44

**5. Flückiger Cross –
ein kurzer Rückblick**

Das ist Käse!

Erfolg für das Team von Hanspeter Müller: Der Emmentaler aus Leimiswil ist der beste der Schweiz.

Ab Seite 24

Kein (Dorf-)Klimawandel in Madiswil



Der globale Klimawandel birgt viele Gefahren in sich. Unter den vom Weltklimarat der Vereinten Nationen prognostizierten Folgen von stärkeren Wetterextremen, schmelzenden Gletschern und Veränderungen der Meeresströme werden nicht nur die Landwirtschaft, der Tourismus, die Versicherungsbranche und andere Wirtschaftsbereiche leiden – nein, sie haben konkrete Auswirkungen auf den Alltag von Millionen von Menschen. In Zukunft werden wir uns verstärkt mit einer Ausbreitung von tropischen Krankheiten, mit vor Dürre flüchtenden Menschen und dem steigenden Meeresspiegel auseinandersetzen müssen. Die Wissenschaft warnt vor einer ernsthaften Bedrohung zukünftiger Generationen. Alleine der Anstieg des Meeresspiegels wird nach Schätzungen von Climate Central rund 760 Millionen Menschen vertreiben.

Doch auch das lokale Klima kann sich verändern, wenn wir dazu nicht Sorge tragen. In Madiswil besteht ein gesundes Dorfleben mit einem breiten Angebot an Vereinsaktivitäten und einem vielseitigen und gesunden Gewerbe. Ich bin froh, nicht nur in einer Schlafgemeinde zu leben, wie es sie in anderen Regionen leider immer häufiger gibt. In Madiswil findet ein gesunder Austausch statt, ich durfte schon viele interessante Gespräche und Begegnungen erleben. Das Zusammenleben ist geprägt von Respekt, auch wenn man mal das «Heu nicht auf der gleichen Bühne» hat.

Dieses gesunde Dorfklima ist aber nicht einfach da. Es ist darauf angewiesen, dass man die entsprechenden Strukturen unterstützt und stärkt. Man kann sich vor Ort in Vereinen engagieren, sich politisch betätigen, Mitmenschen mit Gebrechen unter die Arme greifen oder einfach offen sein für Alltagsbegegnungen. Wer lokale Produkte konsumiert und Dienstleistungen des hier ansässigen Gewerbes beansprucht, leistet ebenfalls einen wichtigen Beitrag für ein pulsierendes Dorfleben.

Ende Oktober wollten nun unbekannte Personen dieses gute Klima des Zusammenlebens untergraben und verteilten anonyme Flugblätter voller Hass gegen unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche. Misstrauen, Feindseligkeiten und Missgunst sind Gift für ein gesundes Zusammenleben. Wenn Hassprediger ein Klima der Angst und des Schreckens verbreiten wollen, dürfen wir diesen Klimawandel nicht zulassen.

Kritik und Empörung gehören zu einer gesunden Auseinandersetzung – sei es in persönlichen Beziehungen oder im dörflichen Miteinander. Das Reiben sich bekämpfender Meinungen kann im besten Fall Wahrheit erzeugen, sicher aber Wärme. Das setzt aber eine gesunde Streitkultur und gegenseitige Achtung voraus. «C'est le ton qui fait la musique», wie man so schön sagt. Die Madiswilerinnen und Madiswiler reagierten gelassen auf diese Provokation aus dem Dunstkreis der rechtsextremen PNOS. Ich bin überzeugt davon, dass sich Madiswil hier nicht spalten lässt. Eine gelungene Klimapolitik fängt vor der eigenen Haustür an – bewahren wir unser gutes Dorfklima und hüten wir uns vor Spaltpilzen.

patrick bachmann
Redaktor LINKSMÄHDER

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

11. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Nächstes Erscheinungsdatum: Nr. 66 – 1. Februar 2017 / Nr. 67 – 31. März 2017 / Nr. 68 – 1. Juni 2017 / Nr. 69 – 31. Juli 2017 / Nr. 70 – 29. September 2017 / Nr. 71 – 1. Dezember 2017 ■ Auflage 1780 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo–Do), redaktion@linksmahder.ch ■ Redaktionsteam: Werner Scheidegger, Elisabeth Stauffer, Andreas Hasler, René Merz ■ Buchhaltung: Susanne Müller, Mittelholzstrasse 43, 3360 Herzogenbuchsee, 079 467 18 37, vivasue1@hotmail.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: Fr. 30.– (Schweiz), Fr. 50.– (Ausland) ■ Redaktionsschluss für die Ausgabe 66: 6. Januar 2017

Bild: pb



Der Gemeinderat hatte in der letzten Ausgabe des LINKSMÄHDERs ausführlich informiert und die Kontaktmöglichkeit bei offenen Fragen publiziert.

Lesen, sich informieren – konstruktive Kritik

Wird dieser Text überhaupt gelesen und verstanden? Nach dem anonymen Flugblatt betreffend Unterbringung asylsuchender Kinder und Jugendlichen kamen bei mir Zweifel hoch. Solche Hetzattacken und falsche Informationen lösen unnötigerweise Angst aus und kosten viel zusätzliche Arbeit und Energie. Konstruktive Kritik hingegen ist willkommen – ich freue mich über eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember. ■ VON ANDREAS HASLER, GEMEINDESCHREIBER



Andreas Hasler,
Gemeindegemeinschafter

Ich frage mich, ob es überhaupt Sinn macht, Arbeitszeit aufzuwenden, um diese Zeilen zu schreiben. Es beansprucht nämlich ziemlich viel Aufwand, die Texte für die Dorfzeitung zu produzieren. Wird das, was die Gemeinde mitteilt, überhaupt noch gelesen und verstanden?

Das anonyme Flugblatt betreffend Unterbringung von asylsuchenden Kindern und Jugendlichen, welches Mitte Oktober die Gemeinde aufhetzte sowie die Reaktionen darauf, lassen mich dies anzweifeln. Hätten die Verfasser des anonymen Flugblattes den entsprechenden Artikel im LINKSMÄHDER 64 vom Oktober gelesen und verstanden, hätten sich diese das unmögliche Flugblatt sparen können. Das einzige was dieses gebracht hat, sind negative Gedanken, unnötige Ängste und sehr viel Arbeit für unsere Gemeindepräsidentin und auch für mich, als Gemeindegemeinschafter! Aufgrund solcher Hetzattacken, Angstmachereien und unrichtigen

Informationen, werden Ressourcen von Behörden und Verwaltung stark ausgeschöpft. Die Telefone laufen heiss, die E-Mail-Flut steigt, die Presse löchert einem mit Fragen. Es bleibt keine Zeit mehr, wirklich wichtige und nötige Angelegenheiten und Dienstleistungen für die Gemeinde zu erledigen. Während solchen Zeiten ist ein normales Arbeiten am Tagesgeschäft nicht mehr möglich. Es dreht sich alles um das Negative.

«Das ist der Job, der Gemeindegemeinschafter», werden Sie nun vielleicht sagen. Nun gut, aber alles hat seine Grenzen. Ich verstehe immer mehr Leute, welche sich nicht mehr für ein politisches Amt zur Verfügung stellen möchten, da die Kritik an ihrem Wirken immer wie heftiger und primitiver wird. Auch mir geht es in solchen Situationen so. Sogar in der Freizeit werde ich von Bekannten und Freunden angesprochen und meine Meinung will dazu gehört werden. All dies Negative erdrückt mich, macht mich müde, energielos... Die anonymen Verfasser hingegen können sich verstecken und müssen sich nicht mit der Thematik herumschlagen. Ist das denn gerecht?

Betreffend der Unterbringung von asylsuchenden Kindern und Jugendlichen in Madiswil kann man natürlich

dafür oder dagegen sein. Seine Meinung mit einem anonymen Flugblatt kund zu tun, ist aber sicher das absolut ungeeignetste Mittel! Wir haben in unserer direkten Demokratie so viele Möglichkeiten mitzuwirken. Wir haben das Grundrecht der Meinungsfreiheit. Anonyme Flugblätter zu verteilen ist sehr schwach, sie bewirken das Gegenteil. Ich bin sehr froh, haben wirklich die meisten Leute, mit denen ich kommuniziert habe, das Vorgehen verurteilt: Anonyme Flugblätter zu versenden, ist unhaltbar!

Willkommen ist aber immer konstruktive Kritik: Meldungen, welche helfen, ein Problem zu lösen statt dieses zu verschlimmern, werden gerne entgegen genommen. So hoffe ich nun, dass dieses Mal gelesen wird, dass an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 über die Unterbringung und Betreuung von asylsuchenden Kindern und Jugendlichen an der Obergasse 27, Madiswil, umfassend informiert wird. Erstrebenswert wäre natürlich, dass die anonymen Verfasser auch erscheinen, damit sich diese ein Bild über die Situation machen und sich ausreichend informieren können. Vielleicht haben diese sogar die Courage, sich zu «outen»? Wir werden sehen...

Dr „Madiswiler-Batze“



In grossen Schritten nahen die Festtage. Die Zeit für Geschenke, sei es als Mitbringsel, als Geschenk zum Fest oder zu einem Anlass.

Hier kann Ihnen der Gewerbeverein Madiswil und Umgebung weiterhelfen. Der Madiswilerbatzen ist ein Gutschein in Form einer Münze im Wert von 20 Franken. Ein weiterer Vorteil des Batzen ist, dass dieser kein Ablaufdatum kennt. Einlösbar ist der Madiswiler-Batzen in allen unten stehenden Geschäften.

Baumschule Urs Rindlisbacher

Bernerland Bank, Madiswil

Chäsilade & Kafi

Blumatech AG

Blumen + Gärtnerei Sommer

Burri Stickerei, Leimiswil

Cafe Ascot

Ch. Wenger Haustechnik

Coiffure Around the Hair

Coiffure Extreme C. Art

Coiffeur Freestyle

Die Mobiliar M. Roth/D. Moser

Drogerie Wittwer

Elektro Kohler

Felber Bäckerei

Früchte Sigrist GmbH

Garage Käser AG, Kleindietwil

Graber Werkzeugschleif., Leimiswil

Haas Metzgerei

Handwerk + Design, Joos Jones José

Horst Krause Bildhauer

Juhe Stickerei

König Bau GmbH Baugeschäft

Landi Region Huttwil AG

Landgasthof Bären

Lustenberger Bodenbeläge

Lüthi AG Baugeschäft

Metzgerei Tschanz, Kleindietwil

M. Bühler & Co, Leimiswil

M. Gerber Tiefbau, Leimiswil

Pearl & Style S. Hug

P. Graf AG Bedachungen

Pflästerungen GmbH Schadt Ralf

Radsport Lafranchi

Restaurant Bürgisweyer

Ryser Automation GmbH

SapphireArt.ch H. Scheidegger

Schmuckschmiede elements4art

Schuhmacherei Schneeberger

Schönheits-Egge Schadt

Schreinerei ZUMA AG

Wolf Gartenbau, Kleindietwil

Wüthrich Haustechnik AG

Zulliger Schreinerei AG

20 Fr. =



erhältlich bei:

Bernerland | Bank

oder in den meisten Geschäften.

Ihre Geschenkidee für jede Gelegenheit!

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung ein auf

**Donnerstag, 8. Dezember 2016,
20.00 Uhr, Linksmähderrhalle,
Obergasse 2, Madiswil**

Die Unterlagen zu folgenden zu behandelnden Geschäften können 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.

1. Budget 2017; Beratung und Genehmigung

Die Finanzkommission unterbreitet das Budget für das nächste Jahr. Dieses rechnet mit Aufwendungen von CHF 13 029 800.– und Erträgen von CHF 12 702 300.–. Somit resultiert ein voraussichtlicher Aufwandüberschuss von CHF 327 500.–. Dieser soll dem Eigenkapital entnommen werden. Folgende Punkte beeinflussen das Budget für nächstes Jahr massgebend:

- Die Steueranlagen bleiben zum Vorjahr unverändert;
- Infolge der Umstellung auf das neue Harmonisierte Rechnungsmodell (HRM 2) sind einige Anpassungen zum Budget 2016 erfolgt;
- Der Strompreis kann per 1. Januar 2017 nochmals leicht gesenkt werden;
- Im Jahr 2017 werden CHF 248 000.– ins Strassennetz und CHF 300 000.– in den Werkhof investiert;
- Die Gemeinde Madiswil hat keine Schulden;
- Der mutmassliche Aufwandüberschuss von CHF 327 500.– kann aus dem Eigenkapital finanziert werden.

Finanzkommission und Gemeinderat beantragen den Stimmberechtigten, dem Budget für das Jahr 2017 zuzustimmen. Die Gemeindesteueralage ist weiterhin auf das 1,55-fache der gesetzlichen Einheitsansätze festzulegen. Ebenso soll die Liegen-

schaftssteuer auf 1,0 o/oo der amtlichen Werte belassen werden. Die vollständige Dokumentation des Budgets kann gratis bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

2. Abwasseranlage, Elektrizitätsleitung, Strassenerneuerung Rüppiswil; Sanierung; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 363 000.–

Im Weiler Rüppiswil, Madiswil, ist eine Reihe von Sanierungsmassnahmen nötig. Der Auslöser für diese umfangreichen bevorstehenden Arbeiten ist das Pumpwerk Rüppiswil, welches den heutigen Anforderungen für die Abwasserentsorgung nicht mehr genügt. Durch die Erneuerung der Abwasseranlagen (Pumpwerk und Leitungen) und das in diesem Zusammenhang stehende Graben in der Strasse, werden die Elektrizitätsleitung und der Strassenbelag ebenfalls erneuert bzw. erweitert. Gemäss Abklärungen der Kommission der Gemeindebetriebe und der Strassen- und Wasserbaukommission ergeben sich folgende Kosten inkl. MwSt.:

- Pumpenanlage mit neuer Leitung: CHF 150 000.–
- Erweiterung Elektrizitätsversorgung: CHF 90 000.–
- Erneuerung Gemeindestrasse: CHF 123 000.–

Total wird somit mit Kosten von CHF 363 000.– gerechnet. Die Finanzkommission hat das Geschäft geprüft und findet, dass dieses zulasten der Spezialfinanzierungen bzw. aus dem Steuerhaushalt für die Einwohnergemeinde Madiswil finanziell tragbar ist. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Projekten sowie dem Gesamtkredit zuzustimmen.

3. Fahrzeuge Werkhof; Ersatz Kommunalfahrzeug «MB Trac»; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 187 000.–

Der Ersatz des seit rund 30 Jahren im Einsatz stehenden Kommunalfahr-

zeuges «MB-Trac» drängt sich auf. Die immer wieder entstehenden Reparaturen und Unterhaltsarbeiten zahlen sich nicht mehr aus. Beauftragt durch die Strassen- und Wasserbaukommission hat sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit der Ersatzbeschaffung auseinandergesetzt. Dazu wurde das Werkhofteam mit einbezogen. Die Strassen- und Wasserbaukommission stellt den Antrag, das Kommunalfahrzeug «MB-Trac» durch einen Traktor, Marke «Deutz», zu ersetzen. Die Kosten für das neue Fahrzeug betragen CHF 141 300.–. Dazu müssen ein neuer Salzstreuer und ein Schneepflug beschafft werden. Insgesamt wird mit Kosten von CHF 187 000.– gerechnet.

Die Finanzkommission stellt fest, dass die Fahrzeugersatzbeschaffung für die Gemeinde finanziell tragbar ist und aus laufenden Mitteln beschafft werden kann. Der Versammlung wird deshalb beantragt, der Ersatzbeschaffung zuzustimmen und den Kredit von CHF 187 000.– zu genehmigen.

4. Asylunterkünfte; Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden in der Gemeinde Madiswil; Informationen von Kantons- und Gemeindebehörden sowie der Betreuungsorganisation

Mit einem anonymen Flugblatt wird die Bevölkerung von Madiswil aufgefordert, sich gegen das Unterbringen von Asylbewerbern an der Obergasse 27 zu beschweren.

Im Informationsorgan der Gemeinde Madiswil, dem LINKSMÄHDER vom 1. Oktober 2016, haben der Gemeinderat, der Regierungsstatthalter sowie die Zentrum Bäregg GmbH über die Unterbringung und Betreuung von max. 25 minderjährigen Asylbewerbern informiert. Umso erstaunter haben der Gemeinderat Madiswil und der Regierungsstatthalter vom anonymen Flugblatt, welches in Madiswil verteilt wurde, Kenntnis genommen.



Obergasse 1 - 4934 Madiswil
062 965 14 08 - info@aroundthehair.ch - www.aroundthehair.ch

Für die Treue im 2016
bedanken wir uns
herzlich, wünschen
allen frohe Festtage
und einen guten
Start ins 2017.



V. Schadt, 4934 Madiswil
076 262 44 52



**Männerchor
Leimiswil**

Konzert und Theater 2017

Im Schulhaus-Saal Leimiswil

"Zaggehof-Chrischte"

Theaterstück in 4 Akten von Alex Kurz

ERSTAUFFÜHRUNG - In sich abgeschlossene Geschichte
in Anknüpfung an das Stück "Zigünerbluet" vom letzten Jahr

Samstag, 28. Januar 20.00 Uhr

Mittwoch, 1. Februar 20.00 Uhr

Samstag, 4. Februar 20.00 Uhr

Sonntag, 5. Februar 13.00 Uhr

Freitag, 10. Februar 20.00 Uhr

Öffentliche Hauptprobe: Samstag, 28. Januar 13.00 Uhr

Reservation unter www.chor-leimis.ch oder 062 965 25 20 (Monika Minder)



Sa 28. – So 29. Januar 2017

Räuchern für Sinne und Seele

Räucherseminar mit Christine Fuchs www.labdanum.de

Infos und Anmeldeformular:

www.calendulanart.ch/kurse-fuehrungen-maerkte/

(frühzeitige Anmeldung empfohlen – beschränkte Platzzahl)



Sa 7. Januar 2017

Aquarellieren im Winter

Zeichen- und Aquarellkurs mit Ueli Bieri

Infos: www.kunstundbieri.ch/kurse-fuehrungen-maerkte/



Ueli & Regula Bieri-Obrecht, Altes Schulhaus Wymbach, 4934 Madiswil

Darin wird vorgeworfen, dass die Bevölkerung vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Die Madiswilerinnen und Madiswiler werden aufgefordert, sich über die Unterbringung zu beschweren.

An der Obergasse 27 in Madiswil, ist kein Ankunftscenter für Asylsuchende vorgesehen. Es sollen max. 25 minderjährige Kinder und Jugendliche dort untergebracht werden. Diese werden durch die Zentrum Bäregg GmbH betreut. Die Zentrum Bäregg GmbH ist für die Gewährung der Asyl-

sozialhilfe und die Unterbringung und Betreuung von allen dem Kanton Bern zugewiesenen unbegleiteten Minderjährigen zuständig, die in der Schweiz Asyl beantragt haben.

Der Gemeinderat und der Regierungstatthalter nehmen die Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernst. An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 werden der Gemeinderat, der Regierungstatthalter, die kantonalen Stellen und die Betreiber die Bevölkerung persönlich informieren. Es wird die Möglichkeit geboten,

Fragen zu stellen und Befürchtungen zu äussern.

Der Regierungstatthalter und der Gemeinderat Madiswil bedauern, dass das Flugblatt anonym gestaltet ist. Trotzdem wird versucht, vor der Gemeindeversammlung, mit den möglichen Verfassern in Kontakt zu treten und das Gespräch zu suchen, wenn dies von ihnen gewünscht wird.

5. Orientierungen Gemeinderat

6. Verschiedenes

Finanzverwaltung

Rechnungen Gewerbebetriebe an Einwohnergemeinde

Die Gewerbebetriebe werden aufgefordert, Forderungen für das Jahr 2016, welche die Einwohnergemeinde

Madiswil betreffen, bis spätestens am **15. Januar 2017** den entsprechenden Kommissionen in Rechnung zu stellen. Besten Dank.



Kommission für öffentliche Sicherheit

Rüebenchilbi

Auch dieses Jahr wurde die Bevölkerung von Madiswil durch den Rüebenchilbibetrieb von Lärmemissionen und weiteren Unannehmlichkeiten nicht verschont. Der Dorfbevölkerung sprechen wir daher ein grosses

Dankeschön aus für die Akzeptanz und fürs Verständnis. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und schätzen daher Ihre positive Einstellung zu unserem Madiswiler Anlass.



Bild: pb

Strassen- und Wasserbaukommission

Öffnungszeiten Werkhof – Erweiterung Annahmezeiten für Sonderabfälle

Die Annahme von Sonderabfällen, jeweils am letzten Freitag im Monat, führte zu Engpässen. In Anbetracht des Werkhofumbaus und der Umorganisation wurde die Erweiterung der Annahmezeiten nun geprüft (Be-

schluss Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2016).

Die Kommission hat beschlossen, die Annahmezeiten versuchsweise ab Januar 2017 zu erweitern. Zusätzlich zu den Annahmezeiten am letzten Freitagnachmittag im Monat, ist der Werkhof für die Abgabe von Sonderabfällen geöffnet jeweils am dritten

Samstag, alle drei Monate von 9 Uhr bis 12 Uhr: Dritter Samstag im Januar, im März, im Juni und im September (21. Jan., 18. März, 17. Juni und 16. September 2017). Diese zusätzlichen Zeiten gelten als Versuch.

Die Kommission behält sich vor, diese je nachdem, ob sich diese bewähren oder nicht, wieder zu ändern.

BAUMSCHULE Urs Rindlisbacher

Scheine
4936 Kleindietwil

Tel + Fax 062 965 27 30

Natel 079 650 58 08

Mail:baumschule-u.r@bluewin.ch



Verkauf von:

- Blütensträucher
- Nadelgehölz
- Heckenpflanzen
- Laubbäumen
- Obstbäume
- Beeren
- Stauden

Ab Dezember Weihnachtsbäume aus eigener Kultur (Rottannen, Blautannen, Nordmanns, Nobilis)



elements4art
feuer | wasser | luft | erde

Ausstellung in der Schmitte

Freitag, 2. Dezember 2016

14:00 bis 20:00

Samstag, 3. Dezember 2016

13:00 bis 20:00

Sonntag, 4. Dezember 2016

12:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Handgeschmiedete Unikate aus Damaszenerstahl

elements4art - Maja Zbinden

Alte Schmitte

Melchnaustrasse 1

4934 Madiswil

www.elements4art.ch

BVET-anerkannt **HUNDESCHULE**

Canis Anches

Sandra Künzli

079 759 23 10

www.canisanches.ch
sandra.kuenzli@gmail.com



Ihre Hundeschule in Madiswil

Welpenspielstunden

Junghunde-Kurse

Familienhunde-Kurse

Privatlektionen

Obligatorische Hundekurse

Alle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.canisanches.ch

Sandra Künzli

Steingasse 21

4934 Madiswil

Natel: 079 759 23 10

Aus dem Gemeinderat

Gemeindestrassen; Sanierung Obere Bisegg bis Gumpelen

Die Strassen- und Wasserbaukommission teilt mit, infolge der teilweise heftigen Niederschläge in den letzten Wochen, wurde der Gemeindestrassenabschnitt zwischen oberer Bisegg, Liegenschaft Minder Hans, bis Gumpelen, Liegenschaft Bärtschi Hans, stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Instandstellung der Strasse habe deshalb dringend zu erfolgen. Der Gemeinderat genehmigt auf Antrag der Kommission einen Kredit von CHF 50 000.– zur Sanierung.

Wasserbau; Bürgisweyerbach bei Schützenhaus Tränke

Bei starken Regenfällen tritt der Bürgisweyerbach im Bereich Schützenhaus am Tränkeweg, Madiswil, immer wieder über die Ufer. Der Bachlauf und der Durchfluss unterhalb des Tränkeweges müssen einer umfassenden Sanierung unterzogen werden. Der Gemeinderat genehmigt einen Planungskredit von CHF 18 500.–. Der Kanton stellt für die Bachsanierung Subventionen von 90 Prozent in Aussicht.

Neuer Feuerungskontrolleur ab 1. Juli 2017

Der langjährige Feuerungskontrolleur, Herr Hanspeter Schär, Rohrbach, hat altershalber per 30. Juni 2017 demissioniert. Der Gemeinderat dankt ihm für seine Dienste zugunsten der Feuerchau ganz herzlich. An seine Stelle hat der Gemeinderat

Peter Lanz, Langenthal, als Feuerungskontrolleur per 1. Juli 2017 gewählt. Wir freuen uns auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Tageskarten SBB; Anschaffung für das Jahr 2017

Die Gemeindeverwaltung Madiswil bietet seit längerer Zeit drei Tageskarten der Bahn an. Gemäss Tarifbestimmungen der Bundesbahnen SBB können die Karten weiterhin für CHF 13 300.– inkl. MwSt. pro Set für 365 Tageskarten bezogen werden (Total Kosten von CHF 39 900.–). Der Gemeinderat beschliesst, für das Jahr 2017 wiederum drei Karten pro Tag für CHF 40.– pro Stück anzubieten.

Gemeindeverwaltung; Arbeitsplatzbewertung

Der Gemeinderat hat die Firma Finances Publiques AG, Bowil, beauftragt, eine Arbeitsplatzbewertung und Organisationsanalyse der Madiswiler Gemeindeverwaltung vorzunehmen. Auslöser dafür ist die spürbare Überlastung der Verwaltung seit der Gemeindefusion ab dem Jahr 2011. Bei dieser Bewertung wurde die Situation abgebildet, wie diese auf der Basis des Jahres 2016 besteht. Die Bewertung zeigt, dass die Gemeindeverwaltung Madiswil mit 6,7 Vollzeitstellen besetzt sein sollte. Heute sind 5,9 Stellen besetzt. Das Ergebnis zeigt also eine Unterdeckung von rund 0,8 Vollzeitstellen. Der Gemeinderat hat nun dieser Bewertung im Grundsatz zugestimmt. Er wird an nächsten

Sitzungen konkret über Lösungen befinden.

Projekt Alterszentrum Lotzwil; Erhaltung der Abstimmung vom 25.09.2016

Der Gemeinderat erwahrt die Ergebnisse der Gemeindeurnenabstimmung vom 25.09.2016 über das Projekt «Alterszentrum Lotzwil: Neubau demenzgerechte Pflegewohngruppe und vier Alterswohnungen sowie Umbau der bestehenden Pflegewohngruppe in sechs Alterswohnungen, Baukredit CHF 5 339 300.–». Er stellt fest, dass keine Mängel zu beheben sind und die Beschwerdefrist unbenutzt abgelaufen ist. Das Abstimmungsergebnis, welches dem Projekt sowie dem Kredit mit 810 zu 86 Stimmen zustimmt, tritt somit in Rechtskraft.

Tag der Freiwilligen: 5. Dezember 2016

Es gibt kaum Lebensbereiche, die nicht von freiwillig tätigen Menschen mitgestaltet werden. Ohne das freiwillige Engagement würde unser politisches System aus den Fugen geraten. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, die sich in irgend einer Form freiwillig zum Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Sei es die Betreuung eines kranken oder hilflosen Nachbarn oder Freundes, sei es die Mitarbeit in einem unserer Vereine, welche unser Dorfleben bereichern. Vielen herzlichen Dank einfach an alle, die Freiwilligenarbeit leisten.



Bild: vsch



Jahre Madiswiler Wiehnachtsmärit



uf em Chileplatz

Herzlich willkommen! am Madiswiler Wiehnachtsmärit

*Weihnachtsgeschenke, kulinarische Köstlichkeiten

* Raclette - Stübli, Glühwein,
*Waffeln, Kafi und vieles mehr!

20

Darbietungen der Schule 17 Uhr, 18 Uhr und 19.30 Uhr

Musikalische Einlage 21 Uhr, Bläser der Musikgesellschaft Madiswil

Stille im Advent von 18 bis 21 Uhr lädt die Kirche zur Ruhe und Besinnung ein.

Gemeindeverwaltung

Abstimmungen und Wahlen; Öffnungszeiten Wahllokal

Der Gemeinderat hat die Urnenöffnungszeiten an den Wahl- und Abstimmungswochenenden in den letzten Jahren jeweils auf Samstag, 18.30 Uhr bis 20 Uhr und Sonntag, 10 Uhr bis 12 Uhr festgelegt. Die Rückmeldungen der Verantwortlichen der Wahlausschüsse haben ergeben, dass die Urnenöffnungszeiten an den Samstagabenden in den letzten Jahren nur noch schwach benutzt werden. Gesetzlich vorgeschrieben ist einzig noch eine Öffnung der Urnen am Abstimmungssonntag. Der Rat hat deshalb entschieden, ab 1. Januar 2017 die Urnen an den Samstagen der Wahlwochenenden nicht mehr geöffnet zu halten. Die neuen Öffnungszeiten werden festgelegt jeweils auf Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Vorsicht! Dämmerungseinbrecher am Werk

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv! Diese machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit. Einbrüche führen bei den Opfern häufig zu starken psychischen Belastungen und Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Der Polizei gelingt es immer wieder, Tatverdächtige anzuhalten, nicht zuletzt dank aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern. Einbrecher interessieren sich vor allem für leicht zugängliche und rasch erreichbare Objekte. Unverschlossene Türen und offene Fenster erleichtern ihnen das Fortkommen. Einbrecher knacken oftmals ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer und verschaffen sich so Zugang über ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte sowie ungenügend gesicherte Garagen und Nebenräume. Ein Einbruch muss schnell und lautlos «über die Bühne gehen». Kommen Einbrecher nicht innert Kürze ans Ziel, gehen sie in der

Regel erfahrungsgemäss weiter und suchen sich das «nächste Ziel» aus. Folgende Massnahmen tragen zur Prävention bei:

- Signalisieren Sie Anwesenheit! Aktivieren Sie z.B. mit Zeitschaltuhren verschiedene Lichtquellen auf mehreren Etagen. Vermeiden Sie den direkten Einblick in den Wohnbereich, indem Vorhänge gezogen, Storen heruntergelassen und Fensterläden geschlossen werden.
- Schliessen und sichern Sie sämtliche Türen, Fenster und Fensterläden.
- Lassen Sie die Aussenbeleuchtung beim Wohnhaus brennen (z.B. mittels Bewegungsmeldern).
- Pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe! Betreuen Sie verlassene Häuser und Wohnungen Ihrer Nachbarn.
- Achten Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der Polizei (Tel. 112 / 117).

Sollte es trotzdem zu einem Einbruch kommen, verhalten Sie sich wie folgt:

- 1. Ruhe bewahren: Keine unüberlegten Handlungen vornehmen!
- 2. Eigensicherung: Versuchen Sie nie selber einen Einbrecher aufzuhalten!
- 3. Spurenschutz: Berühren Sie nichts und betreten Sie den Tatort nicht!
- 4. Meldung: Informieren Sie unverzüglich die Polizei via Notruf 112 oder 117

Fragen zum Einbruchschutz beantwortet Ihnen die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern gerne unter der Telefonnummer 031 634 82 81 oder per Mail: praevention.meoa@police.be.ch

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Festtage wie folgt geschlossen:

Montag, 26. Dezember 2016 und Montag, 2. Januar 2017

In dringenden Notfällen kann die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger, Tel. 062 965 32 14, kontaktiert werden.

ÖREB-Kataster

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an die Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlichrechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen. Seit anfangs 2016 können elf der achtzehn Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des Kantons Bern eingesehen werden. Für die Einführung der gemeindespezifischen Themen (z.B. Raumplanung, Waldgrenzen, etc.) wurde ein etappiertes Vorgehen gewählt. Seit dem 30.09.2016 ist die Gemeinde Madiswil öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster kann über das Geoportal des Kantons Bern in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden. Der Zugriff ist über die Internetseite der Gemeinde Madiswil wie folgt möglich: <http://www.madiswil.ch/aktuell/weblinks/default.htm> → ÖREB-Kataster

Geschätzte Madiswilerinnen und Madiswiler

Die Mitglieder des Gewerbevereins danken Ihnen herzlich für Ihre Kundentreue in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie auch im 2017 wieder zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

Weihnachtsdekoration im Dorf wird gespendet von:

Der Burgergemeinde
Tanne

Der Einwohnergemeinde
Beleuchtung

Dem Gewerbeverein
Dekoration

Madiswiler 
Gwärb
Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

**Der Samichlous macht im 2016 scho
zum 10. Mau am 6. Dezämber am Abe
vom Sächsi bis am Ahti
ä Bsuech bir Hornusserhütte
am Wäg richtig Wyssbach**

Jedes Ching überchunnt äs Chlouseseckli

Für warmi Getränk isch gsorget

Gescht wo z'Fuess chöme sötte druf luege,
dass sie guet belüchtet si. So das Outofahrer
d'Fuessgänger rächtzigt chöi gseh.

**Fründlech ladet i
Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach**

Mir danke aune Sponsore!



Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Gistec AG, Muri b. Bern; Neubau 2 Einfamilienhäuser, Rückbau Liegenschaft Gässli 164, Kleindietwil
- Roth Stefan, Madiswil; Umbau Bauernhaus, Mättenbach 78, Madiswil
- Regionalis Immobilien AG, Langenthal; Rückbau Betonmauer, Erstellen von 2 Parkplätzen, Aufstellen von 3 Fahnenstangen und 1 Werbepylon, Oberdorfstrasse 2, Madiswil
- Zalli Pjeter, Untergässli 14, Madiswil; Erstellen Gartenmauer entlang Untergässli
- Zahnarztpraxis Constance Mähler AG, Madiswil; Umbau und Sanierung, Einbau Zahnarztpraxis und 3 Wohnungen, Oberdorfstrasse 3, Madiswil
- Bühler Doris und Raphael, Melchnau; Neubau Einfamilienhaus mit angebauter Garage, Blumenweg 7, Madiswil
- Leuenberger Daniela und Beat, Madiswil; Umbau und Sanierung Liegenschaft Grunholz 159, Madiswil, Neubau Hühnerstall
- Ruch Martin, Auswil; Umbau Wohnteil, Liegenschaft Wyssbach 147, Madiswil
- Reinmann Benjamin, Madiswil; Terrainaufschüttung mit Blocksteinmauerabschluss, Melchnaustrasse 14, Madiswil
- Regio-Marktplatz Madiswil AG, Peter Zulliger, Madiswil; Abhumusieren, Erstellen Kiesplatz für Parkplätze, Untergässli 2, Madiswil
- Dennler Yvonne, Madiswil; Anbau Unterstand, Neumattweg 8, Madiswil
- Rothenbühler Josef, Madiswil; Einbau von zwei 2 ½ -Zimmer-Wohnungen, Sanierung Dach, Installation PV-Anlage, Plattenstrasse 16, Madiswil
- Bracher Peter und Regula, Madiswil; Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft-Wasser WP, Oberdorfstrasse 24a, Madiswil
- Flückiger Heinz, Madiswil; Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft WP, Oberdorfstrasse 13, Madiswil
- Jäggi Karin und Alexander, Madiswil; Neubau Autounterstand, Erweiterung Wohnbereich, Tulpenweg 2, Madiswil
- Strahm Barbara, Langenthal; Umbau Wohnteil Bauernhaus, Einbau 3-Zimmer-Wohnung, Wärmeentzug mittels Erdsonde, Kaserhubel 112, Madiswil
- Kötter Elisabeth, Langenthal; Einbau Fenster, Weinstegen 5, Leimiswil
- Schori Urs, Madiswil; Sanierung bestehender Schopf, Abändern des Pultdaches in Satteldach, Mättenbach 64, Madiswil
- Burch Christine und Sollberger Daniel, Burgdorf; Umbau Wohnhaus mit Dachsanierung, Rückbau Anbau, Gässli 48, Kleindietwil
- Nadler Ernst, Madiswil; Ersatz Ölheizung durch Luft WP, Oberdorfstrasse 23, Madiswil

Parkieren auf Quartierstrassen

Beim Parkieren auf Quartierstrassen ist unbedingt darauf zu achten, dass für die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge (Ambulanz, Feuerwehr, etc.) genügend Raum bleibt.

Bild: vsch





DI, 13.12.2016
 DO, 12.01.2017
 FR, 10.02.2017
 MO, 13.03.2017
 DI, 11.04.2017


 Fondue à discrétion
 ab 19:00 h
 Preis: 28.-
 inkl. Apéro
 exkl. Getränke & Dessert
 Anmeldung unter:
 062 965 14 25

Gerne ermöglichen wir Ihnen
 <<< auch zu anderen Mondphasen >>>
 Ihren privaten Fondueabend



Käse- & FLEISCHPLATTEN
 REGIONALE PRODUKTE
 IM ♥ VO MADIS
 RIESENRACELETTESORTIMENT
 PÂTISSERIE & BROT
 GESCHENKE

BARBARA NEUENSCHWANDER & TEAM
 OBERDORFSTRASSE 2 • 4934 MADISWIL
 062 965 14 25
 WWW.KAESEREI-MELCHNAU.CH

MO-FR 7.30 - 12.00 & 14.00 - 18.30
 MI 7.30 - 12.00
 SA 7.30 - 16.00
 SO geschlossen



★ Stickerie, Glas & Geschenke ★

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 14:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 17:30 Uhr



JUHE Stickerie
 Oberdorfstrasse 6
 4934 Madiswil
 062 965 00 00
 079 235 78 76
 Info@juhe.ch
 www.juhe.ch

Zusätzlich im Dezember

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr


Praxis für Massagen
 Gesundheits- und Sportmassage
 Körpertherapie



Stephan Jäggi
 ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
 062 923 74 11 • 079 318 73 50
 jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
 www.praxis-fuer-massagen.ch

AHV-Zweigstelle (Einkommensteilung bei Scheidung)

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind.

Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat. Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren wenn:

- auf Antrag der Ex-Ehepartner die Ehe durch Scheidung oder Ungültigkeitserklärung aufgelöst wird,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat.

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem InfoRegister auf der Internetseite www.ahv-iv.info (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein individuelles Konto geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken «Formulare»/«Allgemeine Verwaltungsformulare» zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen.

Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerun-

gen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Informationen

www.akbern.ch
 AHV-Zweigstelle
 Vanessa Schwander
 Obergasse 2
 4934 Madiswil
 062 957 70 75

Zivilstandsnachrichten

Heirat

1. September
Evelyn Glyscinski-Bemke & Thilo von Zameck,
 Lindenweg 3b

30. September
Esther Jenzer & Ernst Ammann,
 Tränkeweg 4



Todesfälle

5. September
Hedwig Rolli-Krähenbühl,
 geb. 1930
 Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

28. September
Paul May-Fankhauser,
 geb. 1928
 Scheine 137, Kleindietwil

30. Oktober
Kurt Tschanz,
 geb. 1963
 Dorf 106c, Kleindietwil



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyszbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ihr Fachmann für die Neugestaltung
oder Sanierung ihres Naturstein-
belages oder Verbundsteinplatzes

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Elektro Scheidegger AG

4937 Ursenbach
062 965 26 26

- **Elektroinstallationen**
- **Telefoninstallationen**
- **Reparaturen**
- **Haushaltgeräte**
- **TV / SAT Anlagen**
- **Beleuchtungen**
- **ADSL und PC Netzwerke**
- **Steuerungen**
- **Automation**

www.escheidegger.ch



Bild: Andreas Hasler

Härzlechi Gratulation

**Härzlechi Gratulation au dene, wo im Dezämber oder Januar chöi
Geburtstag fiire. Mir wünsche es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!**

96 Jahre

10. Dezember
Gertrud Schaad-Egger
Unterdorfstrasse 20

91 Jahre

9. Dezember
Rudolf Wittwer-Schwarzentrub
Untergässli 11A

3. Januar 2017
Max Leuenberger-Hasler
Ghürn 25

90 Jahre

2. Januar 2017
Margrit Lanz-Bracher
Bergstrasse 1, Wiedlisbach

85 Jahre

12. Dezember
Martha Pfister-Waldspurger
Mühlebergstrasse 37

80 Jahre

4. Januar 2017
Wilhelm Holt-Wolf
Unterdorfstrasse 40

11. Januar 2017
Werner Rothenbühler-Schneeberger
Hauptstrasse 105, Kleindietwil

12. Januar 2017
Rosalie Bernhard-Thomann
Käsershausgasse 19, Leimiswil

75 Jahre

21. Dezember
Hans Brechbühler-Ledermann
Melchnaustasse 26

11. Januar 2017
Ursula Kehl
Melchnaustasse 4b

31. Januar
Heidi Käser-Jordi
Kühweid 154, Kleindietwil

Zivilstands- nachrichten

Geburten

21. August
Bianka König,
des István König und
der Judit König (geb. Erdei),
Kleinfeldlistrasse 1

25. August
Juana Angelina Herzig,
des Martin Herzig und
der Selina Herzig (geb. Hadorn),
Melchnaustasse 4c

12. September
Eric Jean Widmer,
des Michael Widmer und
der Daniela Widmer (geb. Loosli),
Erlenweg 24

13. September
Mathia Minder,
des Marc Minder und der
Gabriela Minder (geb. Wagner),
Sonnseite 48, Leimiswil

15. September
Noel Schenker,
des Walter Bruno Schenker
und der Melanie Schenker
(geb. Bannwart),
Lerchenweg 8

22. September
Ron Maurice Peyer,
des Marc Robert Peyer
und der Ursina Weibel,
Oberdorfstrasse 26

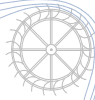
7. Oktober
Jan Stäger,
des Reto Christian Stäger und der
Karin Stäger (geb. Nyffenegger),
Neumattweg 29

24. Oktober
Kevin Gerber,
des Bruno Wüthrich
und der Carina Gerber,
Hauptstrasse 28, Kleindietwil

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder von der Gemeindepräsidentin noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Ruhiges Wohnen am Mühlebach
Melchnastrasse Madiswil



Mietwohnungen von 3½ bis 5½ Zimmer



GEISER
Immobilien

- ruhige und zentrale Lage
 - kinderfreundlich
 - Einkaufen zu Fuss
 - grosse Aussenräume
 - grosse Zimmer
 - eigene Waschmaschine
- www.wohnen-am-muehlebach.ch



Eichenweg 16
4900 Langenthal
Tel. 062 923 22 12
www.mueller-partner-ag.ch



müller+partner
architekten

ZU VERKAUFEN

WOHNEN AUF DER MÜHLEMATTE IN MADISWIL

Ruhiges und zentrumsnahes Wohnen

| | | |
|------------------------|---------------|-----------------------|
| 4½-Zimmerwohnung EG | CHF 480'000.– | (noch zwei Wohnungen) |
| 4½-Zimmerwohnung OG | alle verkauft | |
| 5½-Maisonettwohnung DG | CHF 560'000.– | (noch eine Wohnung) |

Müller + Partner dipl. Architekten HTL/STV AG

Eichenweg 16 ♦ 4900 Langenthal ♦ T 062 923 22 12 ♦ F 062 923 31 30
info@mueller-partner-ag.ch ♦ www.mueller-partner-ag.ch

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, fluegut@besonet.ch

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen



WOLF
Gartenbau
4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Tel. 062 965 36 08 . Natel 079 414 05 04
info@wolf-gartenbau.ch • www.wolf-gartenbau.ch

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 4. Dezember, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Posaunenchores Wynau

Sonntag, 11. Dezember, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Linksmählerchors, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Dezember, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Gospelsingers

Heiliger Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr:

Familien-Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni und Anita Steiner-Thaler

Heiliger Abend, 24. Dezember, 22 Uhr:

Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Turmbläser

Weihnachten, 25. Dezember,

10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe, Turmbläser

Sonntag, 1. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 8. Januar, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer

Sonntag, 15. Januar, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe

Sonntag, 22. Januar, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 29. Januar, 19.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: Jeden Mittwoch, 11–11.45 Uhr im Schulhaus

3. Klasse: Jeden Donnerstag, 16.10–16.55 Uhr im Schulhaus

4. Klasse: Freitag, 9./23. Dezember und 20. Januar, von 13.30–15.05 Uhr in der Pfarrscheune

5. Klasse (Gruppe A):

Freitag, 9./23. Dezember von 15.20–16.55 in der Pfarrscheune

(Gruppe B): 20. Januar von

13.30–16.55 Uhr in der Pfarrscheune

9. Klasse:

Donnerstag, 1. Dezember und 12./26. Januar von 16.30–18.15 Uhr in der Pfarrscheune

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Sonntagsschule

Sonntag, 4./11./18. Dezember und 15./22. Januar, jeweils um 9.15 Uhr in der Pfarrscheune. Kinder ab ca. fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Die kleineren Kinder werden während der Sonntagsschule im Kinderhort betreut.

Kontakt: Pfarramt,

Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 3./17. Dezember und 21. Januar, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

JK «Jungi Chile»

Freitag, 2./16. Dezember und 13./27. Januar von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums.

18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill in),

19 Uhr: Programm

Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Aktuelle Informationen zu Jungschar und JK finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Mittwoch, 14. Dezember, 19.45–21.45 Uhr

Für weitere Informationen melde Dich!

Kontakt: Mirjam Hasler, 078 889 65 98

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 14. Dezember und 11./25. Januar, um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune.

Auskunft beim Pfarramt

Gebet für die Gemeinde

Dienstag, 20. Dezember und Dienstag, 24. Januar, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune.

Advents- und Weihnachtslieder – wie sie entstanden

Freitag, 9. Dezember, 9.30–10.45 Uhr im Zelgli-Treff, Madiswil

Wir singen gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder und hören, wie sie entstanden sind. Dazu hören wir passende Musik, dargeboten von einem Ensemble von drei Musikern. Mitwirkung der Zelgli-Lerchen.

Referent: Konrad Jaggi, Madiswil

Stille im Advent

Freitag, 2. Dezember, 18–21 Uhr, in der Kirche Madiswil, Meditation mit Musikbegleitung im Hinblick auf Advent und Weihnachten. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Konzert

Adventkonzert des Gospelchors, Sonntag 4. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche Madiswil

Mensch im Alter

Gottesdienste im Altersheim Lotzwil

Freitag, 9. Dezember, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. Beat von Rütte

Freitag, 23. Dezember, 17.30 Uhr,

Weihnachtsfeier mit Pfr. T. Hurni

Freitag, 13. Januar, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. Durs Locher

Freitag, 27. Januar, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfrn. A. Jordi

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Samstag, 24. Dezember, 16 Uhr,

Weihnachtsfeier mit Pfr. S. Reichenbach

Freitag, 13. Januar, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. D. Locher

M. Bühler & Co
4935 Leimiswil, Tel. 062 965 19 20
GARAGE und MOTORGERÄTE
Verkauf, Service & Reparaturen sämtlicher Marken

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

KÄRCHER STIHL HONDA POWER EQUIPMENT VIKING

Informieren Sie sich auf unserer Webseite

le GARAGE

www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

Heinz Schneeberger
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Berg, 4933 Rütshelen
Natel 079 443 14 61
meinplattenleger@bluewin.ch
www.mein-plattenleger.ch

P. GRAF AG

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 13./20./27. Dezember und 17./24./31. Januar von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Dienstag, 31. Januar um 12 Uhr im Zelgli-Treff. *Anmeldungen:* Rosmarie Zehnder, Tel. 062 965 13 01

Handarbeitsgruppe

Montag, 12. Dezember und 9./23. Jan., von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube

Seniorenachmittag

Dienstag, 6. Dezember, «Einstimmen auf Weihnachten» gestaltet von Pfr. Thomas Hurni und der Jugendmusik, Madiswil, um 14 Uhr im Gemeindesaal. Dienstag, 10. Januar, «Auf den Spuren von Luther und Bach», ein Reisebericht von Pfr. Thomas Hurni. Musikalische Begleitung von H.R. Farni, um 14 Uhr im Gemeindesaal. *Fahrdienst:* Frau Margrit Bieri, Tel. 079 573 08 48

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

4. September: Gottesdienst (OM), CHF 89.–

8. September: Abdankung (Seniorenarbeit), CHF 316.60

11. September: Gottesdienst (WBM Madiswil), CHF 602.80

18. September: Gottesdienst (Bettagskollekte), CHF 211.50

24. September: Trauung (Kollekte Jugendarbeit), CHF 223.50

25. September: Gottesdienst (Alleinerziehende Mütter), CHF 144.10

2. Oktober: Gottesdienst (Bernische Waldenserhilfe), CHF 104.–

9. Oktober: Gottesdienst (Arbeitsgruppe Jugend und Familie), CHF 84.–

16. Oktober: Gottesdienst (SRAKLA), CHF 141.20

23. Oktober: Erntedankgottesdienst (Wir Kinder von Moldawien), CHF 407.40

30. Oktober: Gottesdienst (Indicamino), CHF 170.–

Kirchliche Handlungen**Taufe**

23. Oktober: **Leni Kölliker**, geboren am 15. April 2016, Tochter des Stefan Kölliker und der Martina Barbara Kölliker, geb. Zaugg, wohnhaft in Rohrbach, Bahnhofstr. 5

Trauungen

10. September: **Simone Theilkäs** und **Patrick Müller**, wohnhaft in Balsthal, Bechburgstr. 19

24. September: **Marianne Bühler** und **Thomas Rentsch**, wohnhaft in Madiswil, Kleinfeldlistr. 1

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Lk 2, 14

Beerdigung

8. September: **Marianna Martha Leuschner**, geboren am 21. April 1920, gestorben am 31. August 2016, verwitwet gewesen von Immanuel Leuschner, wohnhaft gewesen in Melchnau, Stämpflistrasse 11, vorher Plattenstr, 4, Madiswil

Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.

Sach 9, 9

Wichtige Telefonnummern**Präsident Kirchgemeinde:**

Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti



Bild: Andreas Hasler

Hauptstrasse 103 – 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 12 20
www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch

METZGEREI TSCHANZ AG

FESTTAGS SPEZIALITÄTEN

TABLE COOKING

*DIV. FLEISCH- FONDUES
*TISCHGRILL
*TARTARENHUT

AUS GROSSMUTTERS KÜCHE

*SUURE MOCKE
*PASTETLIMISCHUNG
*SCHWEDENBRATEN
*GEFÜLLTE KALBSBRUST
*SCHINKEN UND BRATEN

FIX-FFRTIG 7M GFNIFSSFN

GESCHENKE AUS DER METZGEREI

*WURSTSTRÄUSSE
*RINDENBRETTER
*FEINE WURSTWAREN
*GUTSCHEINE

AUS DEM TEIG

*FILETS IM TEIG
IN VERSCHIDENEN VARIATIONEN

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT, FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR
FAMILIE TSCHANZ UND TEAM



Schatztrübe

Jetzt aktuell

Weihnachtsgeschenke aller Art bei uns erhältlich




Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil – Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30

FEUERWERK
Verkauf vis-à-vis
Linksmäherhalle
Silvester 2016



königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten
Maurerarbeiten
Keramische **Beläge**
Verbund**stein**beläge
Tiefbauarbeiten



Die Zarenglocke aus dem Jahr 1735 ist im Moskauer Kreml ausgestellt. Sie gilt als eine der grössten und schwersten bis heute erhaltenen Glocken weltweit.

Die Glocken rufen

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

Ende Oktober und im November blieben die Kirchenglocken wegen der Kirchenglockenrevision wochenlang die meiste Zeit still. Ich muss ehrlich sagen, dass ich sie vermisst habe, und das sogar in der Nacht. Da höre ich manchmal, wenn ich zwischendurch aus dem Schlaf erwache, den Stundenschlag und zähle dann jeweils mit und bin froh, wenn es noch mitten in der Nacht ist und ich noch eine Weile weiterschlafen darf.

Vielleicht ist es Ihnen auch so ergangen, dass Sie die Glocken vermisst haben. Die folgende Geschichte gibt einen kleinen Denkanstoss, wie es manchen Menschen ergehen könnte, falls in der Zukunft der Klang der Kirchenglocken eines Tages ganz grundsätzlich verstummen würde.

*Es grüsst Sie herzlich und wünscht Ihnen eine sinnstiftende Advents- und Weihnachtszeit
Ihr Pfarrer Thomas Hurni*

Kevin Huber zuckte unwillkürlich zusammen. Wo sind die Glocken? Ach ja, richtig, sie läuten nicht mehr. Er hatte immer noch Mühe damit.

Leise vertiefte er sich in seine Lektüre, ein Sachbuch über das Glücklichein. Seit Jahren sehnte er sich – nach was? Er wusste es nicht.

Seit die Glocken verstummt waren, war alles anders geworden. Er konnte sich noch gut an jenen Tag im Frühsommer erinnern, als die Glocken aus dem Kirchturm entfernt wurden – ins Museum. Die Kirche war in einen Konferenzraum mit Kaffeebar und Bibliothek – oder besser – «Multimediothek» umgewandelt worden. So lautete die offizielle Bezeichnung.

Er wandte sich wieder seiner Lektüre zu. «Glücklichein» – was bedeutete das eigentlich? Die Glocken – fehlten sie ihm? Nein, jetzt wurde er sentimental! Das war doch jetzt vorbei; Geschichte, wenigstens in Europa.

«Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied – dieses uralte Sprichwort formuliert im Zeitalter der Spiritualität den Ausgangspunkt der Persönlichkeitsentwicklung. Sie sind der Initiator ihres eigenen Schicksals...» Kevin Huber unterbrach mitten im Satz und blickte von seinem Buch auf und lauschte in sich hinein: die Glocken, da waren sie wieder. In seinem Herzen hörte er die Kirchenglocken. Vor seinem geistigen Auge blitzte eine Szene auf: eine singende Gemeinde, er konnte den Orgelklang hören.

Er versuchte die Gedanken zu verdrängen. Was war nur mit ihm los? Er war doch nie ein fleissiger Kirchgänger gewesen und eigentlich fand er das Ganze damals doch ziemlich belanglos.

Aber wo blieb es nur, sein Glück? Jahrelang hatte er sich fleissig darum bemüht, Seminarien und Kurse besucht, die das neue Bewusstsein gefördert hatten. All das hatte seine Neugierde angestachelt und den Geist erhoben. Und trotzdem, glücklich war er deswegen nicht. Sein geistiger Hunger war geblieben.

Wieder hörte er in seinem Innern die Glocken. Es war als ob sie ihn rufen würden, zurück in die alte Zeit mit ihren Gottesdiensten und Feiertagen. Ja, dort musste er wieder hin. Dort musste er mit seiner Suche nach dem Glück beginnen. Irgendwo da musste zu finden sein, wonach sein Herz schrie. Er wusste nicht, was es sein würde, aber er musste hin. Eine Reise begann. Die Reise zu den Wurzeln der alten Kultur, die auch die verschütteten Wurzeln seiner selbst waren. Er wusste, dort würde er das Glück finden.





Bilder: pb

Ein Leimiswiler als bester Emmentaler

Der beste Emmentaler der Schweiz stammt nicht aus dem Emmental – sondern aus Leimiswil im Oberaargau. Hanspeter Müller und sein Team der Käsereigenossenschaft Leimiswil gewannen an den «Swiss Cheese Awards» den ersten Preis. ■ VON PATRICK BACHMANN

So viel sei zu Beginn klargestellt: Das Rezept für den besten Emmentaler AOP der Schweiz verrät auch dieser Artikel nicht. Obwohl der Käser Hanspeter Müller gar nicht so ein grosses Geheimnis daraus macht, wie es zum Beispiel in der Werbung für den Appenzeller Käse dargestellt wird. «Es sind viele verschiedene Faktoren. Einer davon ist einfach das «Gspüri» und die Erfahrung», schmunzelt der frischgebackene Schweizer Meister, der die Käserei in Leimiswil seit acht Jahren führt. «Der Käser muss mit Herzblut dabei sein.» Eigentlich mache er nichts anderes als andere Käser.

Doch natürlich spiele für die Qualität auch die ausgewählte Bakterienkultur eine Rolle, die der Milch während der Käseherstellung beigelegt wird. Diese Mischung ist in jeder Käserei etwas anders. Daneben sei aber auch der Rohstoff Milch entscheidend für die gute Qualität. «Rund 20 Bauernbetriebe aus der Gemeinde Madiswil und Umgebung liefern uns ihre ausgezeichnete Milch», berichtet Hanspeter Müller. Täglich sind das ungefähr 6000 Liter, mit grösseren Schwankungen je nach Wetter und Jahreszeit. Daraus werden in der Käserei Leimiswil jeden Tag fünf Laibe mit einem Gewicht von je zirka 100 Kilogramm produziert, die danach im eigenen Keller gelagert werden.

Qualität aus silofreier Rohmilch

Die Herstellung von Emmentaler Käse in der Schweiz ist klar geregelt. Wer Emmentaler mit der geschützten Ursprungsbezeichnung AOP herstellen will, muss zwin-

Offene Lehrstelle

Hanspeter Müller hofft, dass diese Auszeichnung nicht nur gute Werbung für ihren Emmentaler ist, sondern auch für den Beruf des Milchtechnologen. «Die Ausbildung ist sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich. Und da die Berufsleute auch in anderen Bereichen sehr gefragt sind, stehen in Zukunft viele Türen offen.»

Noch immer ist in der Käserei Leimiswil die Lehrstelle mit Beginn im Sommer 2017 frei. Der frühe Arbeitsbeginn um 5.40 Uhr morgens hört sich zwar nicht besonders attraktiv an. Doch Hanspeter Müller verweist auf den Vorteil, dass man dafür nach dem Mittag bereits Feierabend habe. Für junge Leute, die vor der Berufswahl stehen, kann das durchaus ein verlockendes Argument sein.

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch



Für die Festtage



Es lebe der Lebkuchen!

Das beliebte, originell dekorierte Weihnachtsgebäck ist nur eine von vielen Geschenkideen. Jetzt bestellen.

Fondue Chinoise * **Fondue Bourignonne** * **Tischgrill**
Diverse Produkte im Teig: Filet Wellington, Schweinsfilet im Teig, Spinatbrüstli, Liebesbrief
Festtagsbraten: Schweinsfiletbraten, Kronenbraten, Kalbs-hohrückenbraten, Roastbeef

Um eine speditive Bedienung zu gewährleisten, nehmen wir Ihre Bestellung gerne entgegen.

| | | | | |
|----------------------------------|---------------|------------------------------|---------------|---------------|
| Felber AG | 062 965 40 40 | MO-FR 6.00-18.30 | SA 6.30-17.00 | SO 7.30-17.00 |
| Kloster Metzgerei Haas AG | 062 965 11 22 | MO-FR 7.00-12.00/14.00-18.30 | SA 7.00-15.00 | |

Produkte der Metzgerei Haas sind am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich



Hygiene wird gross geschrieben: Andreas Hosner im Einsatz

gend alle Vorgaben des Pflichtenhefts befolgen und die entsprechenden Kontrollen durch unabhängige Stellen machen lassen. Der Käse mit den Löchern darf nur silofreie Rohmilch, Wasser, Speisesalz, Lab und die entsprechenden Bakterienkulturen enthalten. Statt dem traditionellen Kälberlab verwendet die Käseerei Leimiswil jedoch ein mikrobielles Milchgerinnungsenzym, damit der Käse auch für den vegetarischen Konsum vermarktet werden kann. Weitere Zusatzstoffe, Konservierungsmittel oder gentechnisch veränderte Zusätze sind untersagt. In den meisten anderen Ländern ist das anders, dort kommen neben der thermisch behandelten Milch teilweise auch noch weitere Hilfsstoffe zum Einsatz.

Teamwork

Hanspeter Müller ist stolz auf den ersten Preis, den sein Emmentaler an den «Swiss Cheese Awards» vom Dachverband der Schweizer Käsespezialisten in Les Charbonnières erreichte. Er widmet die Auszeichnung jedoch seinem ganzen Team. Dieses besteht aus dem Mitarbeiter Andreas Hosner sowie dem Lehrling Sämi Oswald. «Das Käsen ist ein Zusammenspiel aller. Sieben Tage pro Woche muss jemand von uns am Käsekessi stehen. Wenn da Ferien und Krankheit zeitlich zusammen fallen, wird es eng», weiss Hanspeter Müller aus Erfahrung. Zum Team gehört auch



Barbara und Hanspeter Müller im kleinen Laden (links von ihnen die Goldmedaille)



seine Frau Barbara, ohne die der kleinen Laden bei der Chäsi nicht bestehen könnte.

Dieser Laden ist der einzige Ort der Schweiz, an dem dieser beste Emmentaler der Schweiz gekauft werden kann, denn der restliche Teil der Produktion wird nach wenigen Monaten Lagerzeit ins Ausland exportiert. Wobei auch hier Emmentaler nicht gleich Emmentaler ist: «In Italien bevorzugen die Konsumenten grössere Löcher im Käse als zum Beispiel in Deutschland oder Frankreich», weiss Hanspeter Müller.

Grössere Nachfrage dank Auszeichnung

«Dieser erste Preis ist eine schöne Belohnung für die tägliche Arbeit», resümiert der 55-jährige Käser. Und er zahlt sich sogar aus: Nach den ersten Zeitungsmeldungen verzeichnete der Laden eine Umsatzsteigerung. «Etliche Kundinnen und Kunden wollten vom prämierten Emmentaler kaufen. Es ging vermehrt der reifere Emmentaler über den Ladentisch». Dieser rezentere Käse lagerte über ein Jahr im Keller, der älteste reift fast schon zwei Jahre. Im Laden hängt auch das Diplom und die Goldmedaille – gleich neben der Erinnerung an den dritten Platz an der Käserweltmeisterschaft im englischen Nantwich vor vier Jahren. Grosse Erfolge für die kleine Käsereigenossenschaft in Leimiswil.

Praxis „Raum und Zeit“

Nadja Röthlisberger
eidgen. dipl. Naturheilpraktikerin
Unterdorfstrasse 11
4934 Madiswil
079 483 98 92 / www.nhp-roethlisberger.ch
nadja.roethlisberger@gmx.ch



**Naturheilkunde
für Kinder und Erwachsene bei...**

**Allergien, Infektanfälligkeit,
Migräne, Kopfschmerzen,**

**Schlafstörungen, Rheuma,
depressiven Verstimmungen**

**chronischen Schmerzen,
Verdauungsbeschwerden,**

...u.v.m.

**Krankenkassen Zusatzversicherungen
anerkannt**

MEYER + CO. AG

Transporte | Muldenservice
Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

**Herzlichen Dank
für Ihre Treue,
liebe Kundinnen, Kunden
und Geschäftspartner.**

**Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit
und ein glückliches neues Jahr.**

**Auf Wiedersehen im 2017 –
wir freuen uns auf Sie!**

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

MULDENSERVICE

GYR

Alfred Gyr

Steingasse 17

4934 Madiswil

T. 062 922 77 07

N. 079 332 99 43

F. 062 922 66 96

gyr.mulden@bluewin.ch

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

**Landtechnik
4935 Leimiswil**

**Autotechnik
4943 Oeschenbach**



Raphael Zaugg bei der Siegerehrung

Drittbester Carrossierspengler der Schweiz

Für Raphael Zaugg aus Kleindietwil war es ein erfolgreiches Jahr: Nach einem brillanten Lehrabschluss als Carrossierspengler erreichte er an den Schweizermeisterschaften den dritten Platz. ■ VON PATRICK BACHMANN

Raphael Zaugg erreichte an der Schweizermeisterschaft der Carrossierspengler am 22. und 23. Oktober in Langenthal den dritten Platz. Für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften 2017 in Abu Dhabi hat es damit leider nicht ganz gereicht, diese steht nur dem Sieger offen.

Gerade erst im Sommer hatte Raphael Zaugg seine 4-jährige Lehre als Carrossier Spenglerei EFZ bei der Carrosserie Sutter in Hasle b.B erfolgreich abgeschlossen. «Mein Beruf gefällt mir einfach immer noch sehr gut», sagt

er auch nach Abschluss seiner Lehre. Nur so sind die Motivation und der enorme Einsatz zu erklären, die ihm diese Bronzemedaille eingebracht haben. Der 19-Jährige opferte viele freie Wochenenden und Abende, um sich auf diesen Berufswettbewerb vorzubereiten, denn der Zeitdruck und die Anforderungen waren enorm. Mit Unterstützung seines Lehrbetriebs und seiner Familie konnte er sich voll und ganz auf diese Aufgabe konzentrieren und seine Arbeitsweise perfektionieren.

Gold-Brot und Bronze-Zopf

Erfolgreiche Trophy: Eine Gold-Medaille für das Brot der Bäckerei und Konditorei Felber AG. ■ VON VRENI SCHALLER

Die Bäckerei und Konditorei Felber AG hat an der diesjährigen Swiss Bakery Trophy (SBT) eine Gold- und zwei Bronze-Medaillen gewonnen. Die SBT ist der bedeutendste nationale Event für die Bäckerei-Konditorei-Confiserie-Branche. Die Höchstauszeichnung erhielt das Kartoffel-Baumnussbrot. Der Butterzopf und das Ur-Dinkelbrot wurden mit Bronze ausgezeichnet.

«Wir haben es geschafft und dürfen stolz sein», freut sich der leitende Bäckermeister André Meier zusammen mit den Inhabern Irène und Pius Riechsteiner über die SBT-Auszeichnung dreier Sortiment-Produkte.

Durch gekochte Kartoffeln bleibt das «Gold-Brot» zwei bis drei Tage frisch. Geröstete Baumnüsse verfeinern den Geschmack. Zudem wird bei der Herstellung aller Brot-

waren Wert auf eine lange Liege- und Ruhezeit des Teiges gelegt. «Dadurch kommen Geschmack und Aroma besser zur Geltung – und es ist gesünder, weil sich die Verdaulichkeit verbessert», erklärt der Bäckermeister. Das Kartoffel-Baumnussbrot passt hervorragend zu Käse und Wein.



André Meier (4. v.r.), Irène Riechsteiner (links neben ihm) und Mitarbeitende stossen auf den Erfolg an.

Bild: vsch

erlacher · polster

Ein Garant für solide Polsterarbeit

Produkte
stega®

Mit uns sind Sie in jeder Situation gut gepolstert

stega Kollektion | Neubezüge | Polsterarbeiten aller Art

Besuchen Sie unsere Ausstellung, verlangen Sie eine Heimberatung oder senden Sie uns ein Foto für eine Offerte.

Erlacher Polster GmbH | Chasseralstrasse 18 | 4900 Langenthal | Telefon 062/965 05 55 | info@erlacher-polster.ch | www.erlacher-polster.ch

Simon Erni, Gondiswil

Hornusser

MIR SI RENET.



Persönlich. Lokal. Vor Ort.



www.quickline.ch
www.renet-ag.ch

QUICKLINE

renet
cablenet solutions

RENET AG, Quickline-Shop | Aarwangenstrasse 4 | 4901 Langenthal
Telefon 062 916 57 87 | Fax 062 916 57 97 | E-Mail renet@renet-ag.ch

Ein Gespenst geht um in Madiswil...

Ein anonymes Flugblatt ohne Absender gehört in den Papierkorb. Doch die Medienaufmerksamkeit bewegte Madiswil und löste Reaktionen und Zuschriften aus. Deshalb haben wir uns entschieden, die feige Aktion zu thematisieren. Wir berichten über die Geschehnisse, berichten über die bereits bestehende und gut funktionierende Unterkunft für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Leimiswil und drucken Kommentare ab. ■ REDAKTION LINKSMÄHDER

In der letzten Ausgabe des LINKSMÄHDERs teilten Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger-Heiniger, Regierungstatthalter Marc Häusler und Stephan Zihler von der Geschäftsleitung der Zentrum Bäregg GmbH mit, dass in der Gemeinde Madiswil die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen organisiert wird. 11 Kinder und Jugendliche wohnen bereits in Lindenholz und an der Obergasse 27 ist die Unterbringung von weiteren rund zwei Dutzend asylsuchenden Kindern und Jugendlichen geplant.

Propaganda auf dem Buckel von Kindern

Leider nahmen anonyme Personen dies zum Anlass, um ein hasserfülltes Flugblatt zu verbreiten. Mit Unwahrheiten und Behauptungen wird auf dem Buckel von Kindern und Jugendlichen die Situation missbraucht, obskure politische Propaganda zu verbreiten. Die schwierige Situation angesichts des weltweiten Elends von flüchtenden Menschen soll die Bevölkerung spalten und Angst verbreiten. «Wenn wir jetzt nicht reagieren, dann könnten düstere Zeiten auf Madiswil zukommen» ist auf dem Flugblatt zu lesen. Die rechtsextreme Partei PNOS veröffentlichte das Flugblatt auf ihrer Website, was auf die entsprechenden Verbindungen hindeutet. Dort wird sogar offen mit Gewalt gedroht: «Es ist nur eine Frage der Zeit bis sich der Zorn der



Das anonyme Flugblatt landete in etlichen Madiswiler Briefkästen

Bevölkerung auf der Strasse entladen wird. Wir stehen hinter jedem Widerstand gegen die ganze Asylmafia!»

Die Medien griffen das Thema auf und viele Personen zeigten sich schockiert von der Sprachwahl dieser anonymen Urheber. Auch die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger-Heiniger drückt ihre Enttäuschung über das Vorgehen und die Anonymität der Verfasser aus.

Der Gemeinderat und der Regierungstatthalter stellen in einer Medienmitteilung klar, dass es sich nicht um ein Ankunftscenter für Asylsuchende handle und dass sie offene Fragen gerne beantworteten. An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember werden sie zusammen mit kantonalen Stellen und den Betreibern der Unterbringungsstelle die Bevölkerung persönlich informieren.

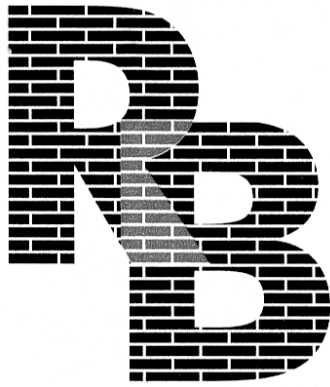
Unterstützung statt Gespenstergeschichten

Die Madiswilerinnen und Madiswiler reagierten jedoch gelassen auf die Hetzschrift. Der Stil der Flugblätter führte zwar zu Diskussionen – doch lediglich eine Handvoll Reaktionen gingen beim Regierungstatthalter ein.

Allgemein wird den unbegleiteten Kindern und Jugendlichen in ihrer schwierigen Situation viel Mitgefühl entgegen gebracht. Im Alter zwischen 14 und 18 werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Deshalb sind in diesem Alter eine enge Begleitung und entsprechende Bildungs-, Integrations- und Freizeitangebote besonders wichtig, wenn die Betroffenen tatsächlich Teil unserer Gesellschaft werden sollen. Dazu braucht es die Solidarität und Unterstützung der Bevölkerung und keine Gespenstergeschichten von Hasspredigern.



TeleBärn berichtete am 26. Oktober ebenfalls von der «Asylhetze in Madiswil» und befragte die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger sowie Passanten.



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

ZULLIGER Z SCHREINEREI HOLZBAU AG

KOPF WYSSBACH • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Wir leben Autos.

CARXPERT



- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Reifenhotel
- Prüfbereit (MFK)
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten
- Klimaservice



«Viele dieser Kinder sind sehr verletzlich»

Was in Madiswil erst in Planung ist, ist in Leimiswil bereits Alltag – und funktioniert problemlos. Ein knappes Dutzend unbegleiteter Kinder und Jugendlicher sind bei Lindenholz unterbracht und von der Gesellschaft Zentrum Bäregg betreut. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv. Doch wie funktioniert diese Betreuung überhaupt? Ein Gespräch mit Daniela Enzler vom Zentrum Bäregg. ■ VON PATRICK BACHMANN

Während das Thema der geplanten Unterbringung asylsuchender Kinder und Jugendlicher in Madiswil aufgrund eines Flugblattes von den Medien aufgegriffen wurde, befindet sich nur wenige hundert Meter davon entfernt bereits seit diesem Sommer eine ähnliche Wohnform. Rund um die Uhr wird hier von Fachpersonen die Betreuung eines knappen Dutzends unbegleiteter Kinder und Jugendlicher zwischen 14 und 18 Jahren sichergestellt. Dafür verantwortlich ist die Gesellschaft Zentrum Bäregg (ZB), die im Kanton Bern bedingungslos für die Unterbringung und Betreuung aller Kinder und Jugendlichen zuständig ist, die ohne elterliche Begleitung eingereist sind. Die Mehrheit der Betroffenen stammt aus den Krisengebieten Syrien, Afghanistan und Eritrea.

Ankunftszentrum in Huttwil

Bei der Ankunft in der Schweiz werden die Asylsuchenden zuerst in ein Bundesempfangszentrum gebracht. Von dort werden sie proportional zum Bevölkerungsanteil den Kan-

tonen zugewiesen (Kanton Bern: rund 13%). Um ihnen die Ankunft im Kanton Bern zu erleichtern, werden die Kinder und Jugendlichen, die älter sind als 14, zuerst im Ankunftszentrum in Huttwil untergebracht, das durch die ZB geführt ist. Hier werden sie intensiv betreut und in Deutsch und sportpädagogisch unterrichtet sowie bei der Orientierung im schweizerischen Alltag unterstützt. Kinder unter 14 Jahre hingegen werden wenn möglich bei Pflegefamilien oder Verwandten, allenfalls in Institutionen für jüngere Kinder untergebracht. Nach dem 18. Lebensjahr kommen die Betroffenen in die üblichen Strukturen für Erwachsene. Die Betreuung ist dann deutlich weniger intensiv und es stehen weniger Mittel für Integrationsmassnahmen zur Verfügung.

Alltag mit vielen Verpflichtungen

Sobald die Jugendlichen eine gewisse Basis haben, werden sie von Huttwil aus, je nach Bedarf, in einem Wohnheim, einer begleiteten Wohngemeinschaft, einer Pflegefamilie, bei Verwandten oder in einer Sonderinstitution unterge-

Gemeinsam Mehrwert schaffen

Telefon 062 916 20 10
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
 Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
 Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
 info@lustenberger-parkett.ch
 www.lustenberger-parkett.ch

062 965 21 37

Innenausbau Renovationen
Umbauten Reparaturen

zuma
 in Holz + Form

info@zuma-schreinerei.ch

Schreinerei

Grunholzweid 173 | 4934 Madiswil

ROHNER

Elmar Röhner AG
 6142 Gettnau
 4912 Aarwangen
 Telefon 041 970 10 53
 www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ihre Tankanlage in
 besten Händen**

bracht. Sie gehen in Schulen und organisieren ihren Alltag mit diversen Verpflichtungen und Aufgaben.

DanielaENZler ist in der ZB zuständig für Kommunikation und Entwicklung. Mit ihr haben wir über die betreute Wohngemeinschaft für unbegleitete Minderjährige in Lindenholz bei Leimiswil gesprochen.

Wie stellt die Gesellschaft Zentrum Bäregg die Betreuung der minderjährigen und unbegleiteten Kinder und Jugendlichen in Lindenholz bei Leimiswil sicher?

Die Kinder sind rund um die Uhr betreut und haben auch nachts Ansprechpersonen vor Ort. Tagsüber arbeiten wir mit einem Betreuungsschlüssel von 1:12, was bedeutet, dass immer mindestens eine Betreuungsperson für 12 Kinder anwesend ist. Gleichzeitig steht jedem Kind eine Vertrauensperson zur Seite. Diese Case ManagerInnen stehen in regelmässigem Austausch mit den Kindern und können bei Problemen oder Konflikten jederzeit kontaktiert werden.

Wie werden die Jugendlichen für das schulische und berufliche Leben fit gemacht?

Die ZB setzt sich zum Ziel, allen Kindern und Jugendlichen, für die wir zuständig sind, Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Die Kinder weisen dabei sehr unterschiedliche Bildungswege und -niveaus auf. Dieser grossen Bandbreite tragen wir Rechnung: Kinder, die jünger sind als sechzehn, sind volksschulpflichtig und besuchen sobald als möglich die regulären Volksschulen der Gemeinden. Ältere Kinder werden intern durch die Lehrpersonen der ZB oder in diversen Brückenangeboten unterrichtet.

Neben Deutsch werden auch Fächer wie Mathematik, Sport oder der Umgang mit verschiedenen Alltagssituationen unterrichtet. Zudem unterstützen Berufsberater ältere Jugendliche dabei, sich auf den Einstieg in die Berufswelt vorzubereiten.

Viele der betroffenen Jugendlichen haben auf der Flucht mit Krieg, Gewalt, Hunger oder Ausgrenzung viele schlimme Erfahrungen gemacht. Wie sieht die psychologische Unterstützung aus? Wie geht man mit Traumata um?

Das stimmt, viele dieser Kinder sind aufgrund ihrer Erlebnisse und ihrer unsicheren Zukunftsperspektive in der Schweiz sehr verletztlich. Es ist jedoch wichtig, Alltagsbetreuung und Therapien nicht zu vermischen. Wir haben den Auftrag, die umfassende Versorgung der Kinder zu gewährleisten. Primär geht es dabei um eine Stabilisierung im Alltag, die durch Tagesstrukturen, Betreuung und die Vertrauenspersonen angestrebt wird. Bei Kindern mit Auffälligkeiten wird zudem unsere interne Fachstelle Gesundheit aktiv, bei der das psychologische Personal für die entsprechenden Abklärungen zuständig ist. Kinder, bei denen schwere Traumata oder psychische Krankheitsbilder vermutet werden, vermitteln wir an spezialisierte Einrichtungen.

Durch die medial viel beachteten Traumata geht aber häufig vergessen, dass diese Kinder eine Flucht oder Teile davon alleine bewältigt haben. Insofern verfügen sie auch über viele Fähigkeiten und einen grossen Willen, durchzuhalten. Bei der Betreuung und Begleitung der Kinder versuchen wir vor allem an diese Stärken anzuknüpfen.

Was können Madiswilerinnen und Madiswiler zur Integration der Jugendlichen beitragen? Gibt es mögliche Formen der Unterstützung?

Integration ist immer eine wechselseitige Angelegenheit. Durch eine misstrauische Stimmung werden Vorurteile und Ängste geschürt, die nicht nur den Kindern sondern der Dorfgemeinschaft als ganzes schaden können. Wir vertrauen jedoch darauf, dass die Bevölkerung diesen jungen Menschen weiterhin offen begegnet. Dadurch können diffusen Ängsten eigene und oft positive Begegnungen und Erfahrungen gegenübergestellt werden.

Wir freuen uns über die Freizeitangebote örtlicher Vereine, die wir gerne an die Kinder weiterleiten. Neben den verpflichtenden Tagesstrukturen wie Unterricht und "Ämtli", entscheiden die Kinder selbstständig über die Gestaltung ihrer Freizeit. Da wir einen Schutzauftrag zu erfüllen haben, sind die Hürden für ein freiwilliges Engagement relativ hoch. Wer sich davon jedoch nicht abschrecken lässt, kann sich gerne auf unserer Webseite www.zentrumbaereg.ch informieren. Erfahrungsgemäss ist es hilfreich, im offenen Austausch mit der Dorfbevölkerung zu stehen. Deshalb schalten wir bei Neueröffnungen eine Hotline für Fragen auf und informieren in den Gemeinden.

Was können die zuständigen Betreuerinnen und Betreuer der Unterkunft in Leimiswil bisher über Rückmeldungen aus der Bevölkerung berichten?

Bisher erhielten die Verantwortlichen wenig Reaktionen aus der Bevölkerung. Die jungen Bewohner der Wohngemeinschaft in Leimiswil fühlen sich im Allgemeinen sehr wohl in ihrem Zuhause. Im Dorf begegne man ihnen freundlich und wohlwollend. Die unmittelbare Nachbarschaft ist sehr positiv gestimmt und es bestehen auch erste Kontakte zum Fussballclub. Wir hoffen, dass dies so bleibt und sich die Kinder und Jugendlichen weiterhin willkommen fühlen.



YOGA IN MADISWL Für jedes Alter!

YOGA ist eine altindische Lehre, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Beweglichkeit, Kraft und Stabilität werden bewusst gefördert.

Im Gemeindehaus Madiswil
Jeden Mittwoch: 9.45–11 Uhr, 16.45–18 Uhr und
18.15–19.30 Uhr. Weitere Lektionen sind möglich.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung:
 Christine Zaugg, Bänackerstrasse 8, 4934 Madiswil
 Tel. 079 768 96 88
 Stefanie Zaugg, Kirchgässli 13, 4934 Madiswil
 Tel. 078 779 98 06

So nicht!

**Wir stehen ein für ein
respektvolles Miteinander
und gegen Angstmacherei**

M. Gyllenbach
R. Böhler
W. Schwabegger
R.M. Breinlinger Scheidegger
N. Kösser
O. Schumann
E. Zuber
Heinz Marki
Max Ammann
H. Ammann

S. Fisch
M. Meyer
P. Schor
M. Masti
Rösli Herz
M. Badertscher
Reine Mark
F. Wabbe

S. Jupp
J. Santala
Therese Zulliger
E. Herr
Kornelia Bricler
A. Uffel
D. Nadler
C. Zytz
P. Krumm
T. Bracher

Jugendliche Meinungen:

«Wer mit sachbezogenen Argumenten diskutiert, kann mit seinem Namen dazu stehen.»

Dominic von Burg

«Wer Fremdem offen begegnet, kann viel Neues erfahren.»

Sofia Fisch

«Ich begegne Kindern und Jugendlichen mit einer positiven Einstellung, egal wo sie geboren wurden.»

Kathrin Flück

Bundesverfassung Art. 8, Abs. 2: «Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht wegen der Herkunft, der Rasse, des Geschlechts, des Alters, der Sprache, der sozialen Stellung, der Lebensform, der religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung oder wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung.»



Sie stehen ein gegen das anonyme Flugblatt: Michèle Nadler, Sofia Fisch und Dominic von Burg

«Die Jungen sind die Zukunft von Morgen! An uns liegt es nun, den 25 unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden zu zeigen, dass sie in unserer Gemeinde respektiert werden!«

Michèle Nadler

«Ich bin dafür, dass man allen Menschen, insbesondere Kindern eine Chance gibt!«

Simone Flück

Die Not an sich heranlassen

Was sagt der Pfarrer zur Diskussion um das anonyme Flugblatt und wie lautet seine Reaktion?

■ VON THOMAS HURNI, PFARRER DER EV.-REF. KIRCHGEMEINDE MADISWIL

Um die Situation der Flüchtlinge wahrnehmen zu können, ist es sicher nützlich, sich in ihre Lage zu versetzen. Das geht am Besten, wenn wir uns vorstellen, wie es wäre, wenn wir als Kind oder Teenager allein über eine so weite und gefährvolle Strecke hätten fliehen müssen. Oder auch, wie es uns als Eltern bange wäre, wenn unsere Kinder oder Teenager alleine auf der Flucht wären in ein fremdes Land mit einer Kultur, die sie nicht kennen.

Gewiss kann die Integration hier gelingen oder misslingen. Die Chancen für eine gute Integration im Dorf sind jedoch gross, weil sich Kinder und Jugendliche noch gut anpassen können. Dazu müssen sie uns aber begegnen und uns kennenlernen können. Wir alle können zu einer guten Integration beitragen, wenn wir ihnen nicht ausweichen, sondern ihnen offen und freundlich begegnen.

Über Horror-Clowns und Anonymität

Was hat Anonymität mit Horror-Clowns zu tun? ■ VON MAYA EIGENMANN FISCH, EHEM. GROSSRÄTIN, MADISWIL

In den vergangenen Wochen sind Horror-Clowns auch in der Schweiz vereinzelt aufgetreten. Bei den meisten handelte es sich vermutlich um einen üblen Scherz, unbescholtene Bürgerinnen und Bürger mit irrer Fratze in Angst und Schrecken zu versetzen. Weshalb erzeugt eine Maske oder jemand, der vollständig verkleidet ist, in uns ein mulmiges Gefühl? Ist es, weil wir die Person, die sich dahinter versteckt, nicht sehen? Oder ist ein anderer Grund, dass wir vermuten, diese Person könnte etwas Negatives im Sinn haben?

Ähnlich verhält es sich mit dem anonymen Flugblatt, das in unserer Gemeinde verteilt wurde. Dieses wendet sich gegen die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen, die in Madiswil vom

Zentrum Bäregg GmbH betreut werden sollen. Diese Kinder und Jugendlichen sollen zur Schule gehen, und die meisten wollen lernen, wollen etwas erreichen, sich integrieren.

Weshalb unterstellen die anonymen Schreiberlinge diesen jungen Menschen, dass sie eine Gefahr für unser Dorf und kriminell sind? Weil sie ohne Eltern hier sind? Weil sie irgendwo auf der Welt und nicht in der Schweiz geboren wurden? Schlägt ihnen deshalb die Kälte dieser anonymen Flugblattschreiber ins Gesicht?


Statt Angst zu verbreiten ist konstruktives Handeln gefragt. Wenn die Jugendlichen vielleicht sogar in Dorfvereinen mitmachen, bringt das die Gesellschaft weiter als Ausgrenzung.

Merci, Werner!


Werner Scheidegger tritt nach elf Jahren aus der LINKSMÄHDER-Redaktion aus. In der nächsten Ausgabe mehr dazu. Vorerst einfach einmal ein herzliches Danke für die geleistete Arbeit und das Mitdenken, lieber Werner!

Kuriosum

Die Stiftung WBM hat neu ein eigenes Verkaufslokal mit integriertem Bistro. Geöffnet ist es von Montag bis Freitag jeweils 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Weitere Informationen dazu in einem nächsten LINKSMÄHDER.


SEILER
Holzbau + Fachwerkträger

Seiler + CO AG
Steingasse 21
4934 Madiswil
Tel: 062 965 20 82
www.seiler-holzbau.ch





MALERGESCHÄFT
www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

Ortsverein Madiswil

Einladung zur Hauptversammlung

Als Herausgeber des LINKSMÄHDER lädt Sie der Ortsverein herzlich zur Hauptversammlung ein:

Datum: Montag, 23. Januar 2017
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Ueli und Regula Bieri-Obrecht
 Altes Schulhaus Wyssbach 120
 4934 Madiswil

Im Anschluss an die Hauptversammlung stellen uns Ueli und Regula Bieri-Obrecht einige Ihrer Projekte vor. Beide sind kunsthandwerklich tätig, bieten Naturführungen und verschiedene Kurse an und veranstalten Konzerte und Ausstellungen. Zum Abschluss offerieren sie uns einen kleinen Apéro, bei dem wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Wer gerne einen Fahrdienst beanspruchen möchte, melde sich bitte bei Elisabeth Stauffer, Tel. 062 963 23 39

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

Adventsfenster 2016

Unser Adventskalender ist wieder komplett. Die Gestalterinnen und Gestalter der mit viel Engagement geschmückten Fenster freuen sich auf Ihren Besuch. Geniessen Sie weihnächtliche Kreationen und tolle Begegnungen. Die Adventsfenster sind von 18 bis 20 Uhr zu besichtigen. Ein warmes Getränk kann draussen offeriert werden. Der Ortsverein bedankt sich herzlich und wünscht eine lichtvolle Weihnachtszeit. ■ WWW.ORTSVEREIN-MADISWIL.CH



Bild: vsch

- 1.12.16 Wohnheim Brunnmatt, Unterdorfstrass 68
- 2.12.16 Kindergarten 1-4, Mostereiweg 2
- 3.12.16 Neuapostolische Kirche, Kirchgässli 4
- 4.12.16 Irene Lehmann und Stephan Jäggi, Dinkelacker 1, Gutenberg
- 5.12.16 Brigitte Wiedmer und Günther Hammer, Melchnaustrasse 3
- 6.12.16 Pflgewohngruppe Zelgli, Untergasse 11
- 7.12.16 Kita Wunderland, Obergasse 18
- 8.12.16 Atelier CreAndrea, Bastelladen, Unterdorfstrasse 10
- 9.12.16 Silvia und Olivier Lustenberger, Grossmattstrasse 2
- 10.12.16 Margrit und Res Müller, Lindenweg 11
- 11.12.16 Maya Grossenbacher, Dorstrasse 6, Gutenberg
- 12.12.16 Chäsi Team Auti Poscht, Oberdorfstrasse 2
- 13.12.16 Gnuss-Insle, Bäckerei Felber, Melchnaustrasse 2
- 14.12.16 Bettina und Mathilda Springer, Plattenstrasse 15
- 15.12.16 Béatrice Ammann, Melchnaustrasse 4a
- 16.12.16 Schreibtisch Oberaargau, Madiswil, Chilespycher
- 17.12.16 Familie Peter und Ruth Gerber, Gumpelen
- 18.12.16 Nadine Loosli und Beat Sigrist, Mättenbach 74
- 19.12.16 Waldspielgruppe, Zielackerstrasse 21
- 20.12.16 Erika Reber, Oberdorfstrasse 33
- 21.12.16 Maya und Marcel Zbinden, Alte Schmitte, Melchnaustrasse 1
- 22.12.16 Jones José Joos, Handwerk und Design, Unterdorfstrasse 56
- 23.12.16 Elsbeth und Hansueli Gfeller, Lindenweg 9
- 24.12.16 Christnachtfeier in der Kirche

Rückblick: Seniorenferien 2016 in Interlaken

Die Seniorenferien sind zwar schon recht lange vorbei, aber eine Teilnehmerin hat zur Feder gegriffen und festgehalten, was in der Woche passiert ist. Hier der Bericht von Lilly Steiner. ■ [LILLY STEINER](#)

Ein netter Chauffeur von der Firma Gerber fuhr am 3. September 28 aufgestellte Personen (24 Teilnehmende und vier Begleitpersonen) nach Interlaken, um eine Woche Ferien im Hotel Artos zu verbringen. Die Teilnehmer konnten unterschiedlich gut schlafen, jemand erwachte am Morgen sogar zwischen zwei Betten auf dem Boden!

Am Sonntag ging es nach dem hauseigenen Gottesdienst in die Schlosskirche und in das Schloss – unter der kundigen Führung von René Merz. Anschliessend besuchten einige den Wildpark bei der Harderbahn, die andern machten einen Spaziergang um die Höhenmatte und viele besuchten auch den Markt.

Jeden Tag gab es eine erbauliche Andacht von Res Tanner und anschliessend Turnen mit Meili Moser. Am Nachmittag spielten wir Lotto oder wir besuchten die interessanten Tellspiele. Am Mittwoch fuhren wir mit der über 100-jährigen Zahnradbahn auf die Schynige Platte. Es war ein wunderschöner Tag und die Aussicht einfach grandios!

Unsere Kirchgemeinden luden uns zu einer Schifffahrt auf dem Brienersee ein, dabei besuchten wir die Giessbachfälle und natürlich durfte auch ein Besuch im antiken Giessbachhotel nicht fehlen. Am Freitag gab es eine Überraschung: Vier Musiker spielten volkstümliche Musik. Alle hatten grosse Freude und das Tanzbein wurde rege geschwungen. Zudem spielte uns Rea Dambach zwei lustige Theaterstücke vor. Es war eine wunderschöne Woche!



Bild: zvg



TCM

Zhong Yi



Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen

TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin



Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

Heuschnupfen, Asthma, Husten
Bronchitis

- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme
Colitis, Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe
Depressionen
- Schlafstörungen
Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und
Schulderschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose
sonstige Beschwerden im
Bewegungsapparat, rheumatische
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Zentrale 062 922 91 87

www.tcmoberaargau.ch

Krankenkassen anerkannt

Unsere Praxen:

SRO AG
Gesundheitszentrum Huttwil
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

SRO AG
Gesundheitszentrum Jura Süd
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

SRO AG
PanoramaPark
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

SRO AG
Spital Personalhaus
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

Sprechstunde

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr



Bild: zvg



Bild: zvg

Nach dem stimmungsvollen Konzert im Oktober steht im Januar 2017 ein Kurs der Räucherfrau Christine Fuchs an.

Musik aus Leidenschaft

Wenn 45 Personen in einem Schulzimmer sitzen und während über zwei Stunden gebannt lauschen, zwischendurch immer wieder lauten Applaus spenden; dann muss ihnen etwas Besonderes geboten werden. Die Band Blue Acoustic Flavour spielte Ende Oktober im Alten Schulhaus Wyssbach ■ VON UELI BIERI

Die Band «Blue Acoustic Flavour» folgte der Einladung von Regula und Ueli Bieri-Obrecht. Es ist das erste Schulzimmerkonzert, das die beiden Besitzer des ehemaligen Schulhauses in Wyssbach organisiert haben. Und es waren musikalische Leckerbissen, welche den Zuhörern am Rüebechilbi-Samstag geboten wurden.

Die vier Musiker Siggi Strack, Vroni Schnattinger, Jonas Lüscher und Renato Rizzo kombinierten dabei klassische Banjorolls, folkige Fiddletunes, virtuose Gitarrensolos und funky Bassgrooves mit Irish Folk, Bluegrass, Tango und Jazz und sorgten in angenehmer Zimmerlautstärke für ein intensives Hörerlebnis. Nicht nur die Zuhörer genossen den abwechslungsreichen Musikabend, auch die vier Musiker

schwärmten nach dem Konzert von der tollen, beinahe intimen Atmosphäre und der guten Akustik im sorgsam renovierten Schulzimmer.

Demnächst im Alten Schulhaus Wyssbach

Im Januar 2017 kommt mit Christine Fuchs (Räuchermanufaktur LAB.DANUM) eine weitherum bekannte Räucher-Spezialistin nach Wyssbach. Unter dem Titel «Räuchern für Sinne und Seele» wird sie Pflanzen und Harze erleben lassen und von der Geschichte des Räucherns erzählen. Dies ist der erste Kurs, den die deutsche Räucherfrau in der Schweiz anbietet. *Weitere Infos auf www.calendulanart.ch oder www.kunstundbieri.ch*

Organsprache- und Lebenstherapie in Kleindietwil

Die Mental-Medizinerin und Lebenstherapeutin Silvia Muster bietet in ihrer Praxis Kurse an. Die ersten Teilnehmenden schliessen im Dezember eine einjährige Ausbildung ab. ■ SILVIA MUSTER, G-SUND

Silvia Muster arbeitet schon seit einigen Jahren als Mental-Medizinerin und Lebenstherapeutin in ihrer eigenen Praxis in Kleindietwil und bietet ihre Erfahrung in einer einjährigen Ausbildung an. Nun schliessen im Dezember die ersten Schülerinnen und Schüler der Organsprache- und Lebenstherapie ihre Ausbildung ab. In der Organsprachetherapie geht man zurück zu den Wurzeln, das heisst man nimmt wahr, wo der Schmerz, das Unwohlsein oder die Krankheit ihren Ursprung haben und geht das dann zusammen mit dem Klienten an, um wieder ein besseres Lebensgefühl zu bekommen.

Die Teilnehmenden lernten zum Beispiel auf die Signale des Körpers zu hören und beschäftigten sich mit der Matrix der Geburtszahlen oder mit den Farben des Vornamens und seinen damit verbundenen Charakteren.

Die Ausbildung ist nicht nur für Therapeuten eine Weiterbildung; auch für Personen, denen ihre eigene Gesundheit am Herzen liegt bietet die Ausbildung für Organsprache viele Einsatzmöglichkeiten.

Der Kurs ist für alle zugänglich: Mann und Frau jeglichen Alters – in der zweiten Klasse hat sogar eine 80-jährige Frau ihren Traum verwirklicht. Für den Start der neuen Kurse im Januar 2017 hat es noch ein paar freie Plätze.

Mental-Medizin & Lebenstherapie
Silvia Muster

Weitere Informationen:

Silvia Muster, Bahnhofstrasse 60, Kleindietwil

062 965 11 53 / 079 512 56 21

www.g-sund.ch / info@g-sund.ch

Mental-Medizin & Lebenstherapie

Silvia Muster

Behandlungen und Jahresausbildungen

Bahnhofstrasse 60 – 4936 Kleindietwil – 062 965 11 53 – 079 512 56 21
www.g-sund.ch – info@g-sund.ch

ELEKTRO KÖHLER

MADISWIL | LANGENTHAL | ROGGWIL

ELEKTRO KOHLER AG
 TELEFON 062 926 60 60
www.elektrokohler.ch

Ernst Fiechter AG
E FAG

- Sicherheitstechnik
- Schliesstechnik
- Schreinerei/Schlosserei
- Reparaturservice
- Tresor

 Alles rund um Sicherheit

Spitalgasse 15
 4900 Langenthal
 Telefon 062 923 35 45
 Fax 062 923 30 80
info@efag-langenthal.ch
 Werkstatt: Melchnastrasse 11, 4934 Madiswil

efag-langenthal.ch

GEMET

**Immer hart
am Stahl**

METALLBAU AG
DÜRRENROTH

METALL- & STAHLBAU
GERBEHOF
3465 DÜRRENROTH
TEL. 062 964 12 24
FAX 062 964 14 02
info@gemet-stahl.ch
www.gemet-stahl.ch

Ihr Spezialist für:

- Stahlbau
- Fassadenbau
- Brandschutztüren aus Stahl
- Allgemeine Metallbauarbeiten
- Fenster & Türen aus Aluminium & Stahl

www.gemet-stahl.ch

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
Sapphire.Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire.Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Hausgemachte Weihnachtsguezli und Gebäck
ab Ende November bis Weihnachten

Rosmarie May, Kleindietwil, 062 965 14 01
Verkauf im Selbstbedienungs-Automat
M. Leuenberger, Lindenholz

**Milchschafrprodukte: Halbhartkäse, Weichkäse, Quark, Jogurt
Wolle und Felle / Fleischprodukte: Lammfleisch, Salametti**

In der ehemaligen Landi Madiswil,
Verkauf: Bis 24. Dezember, jeweils Samstag 9 bis 13 Uhr

Familie Staub
Plattenstrasse 20, Madiswil
062 965 33 61
(Verkauf in der ehemaligen Landi Madiswil)

**Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste,
Fleisch, Brot und Zopf aus Ur-Dinkelmehl und vieles mehr**

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8 bis 19 Uhr
Samstagvormittag mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

**Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket,
Schafdauerwurst, Schaf trockenfleisch, Süssmost,
Lavendel, Lamatrekking**

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch

**Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch,
Milchprodukte, Honig**

Verkauf: Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

BioGut Schenk
Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72
info@bio-gut.ch, www.bio-gut.ch

**Frisches Natura-Beef im Mischpaket oder Einzelstücke.
Wyssbacher Znüniwurst und Trockenfleisch. Süssmost.
Direktverkauf mehrmals jährlich ab Hof.**

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Holzofenbrot, Backwaren
Verkauf: Mittwoch, 11. und 25. Januar, jeweils 8 bis 11.30 Uhr

Buremärit M. Leuenberger
Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26
(Paulihof, Madiswil)

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Spannung bis zuletzt am 5. Flückiger Cross

Sascha Weber verteidigte in Madiswil seinen Vorjahressieg am Flückiger Cross. Bei besten äusseren Bedingungen siegte der Deutsche vor Marcel Wildhaber. Das Rennen der Frauen wurde von Jasmin Achermann dominiert. ■ MICHAEL FORSTER, PRESSEVERANTWORTLICHER FLÜCKIGER CROSS 2016

Die Rennstrecke präsentierte sich am 5. Flückiger Cross in einem gut fahrbaren Zustand. Anspruchsvoll blieb der 2,6 km lange Rundkurs trotzdem; mit einer heiklen Abfahrt, welche sich auch in diesem Jahr als ziemlich schwierig zu meisternde Herausforderung darstellte.

Lokalmatador Lukas Flückiger passierte die drei Haarnadelkurven plus die Schrägpässchen zwar so schnell wie kein anderer Fahrer, doch in Runde vier bekam er die Folgen der ziemlich holprigen Passage zu spüren. Die Kette hatte sich verklemmt, was den Sieger von 2014 auf Rang 11 zurück und damit aus der Entscheidung warf. Profitieren vom Ausfall des Mitfavoriten konnte das Trio mit Sascha Weber, Marcel Wildhaber und Severin Sägesser, welches fortan alleine an der Spitze des Rennens verblieb. Es war Sascha Weber, welcher in der zweitletzten Runde vehement angriff und wegkam – und am Schluss knapp als erster das Ziel erreichte. Im Rücken des Freiburgers verpasste Marcel Wildhaber den Sieg knapp. «Sascha fuhr heute wirklich stark, er hat am Ende das Rennen kontrolliert», so Wildhaber.

So stark wie noch nie fuhr in Madiswil Andreas Moser. Quasi vor seiner Haustüre holte sich der OK-Präsident Rang

6 und sprach nach dem Rennen von einem perfekten Anlass. «Es hatte recht viele Leute entlang der Strecke, wir Fahrer profitierten von sehr guten äusseren Bedingungen. Die Strecke war zwar ein bisschen rutschig, doch das machte vor allem die Abfahrt natürlich sehr attraktiv.»

Das Rennen der Frauen wurde zu einer klaren Angelegenheit für Jasmin Egger-Achermann. Die 27-Jährige aus Gunzwil kehrte nach dreijähriger Kinderpause diesen Herbst in den Rennzirkus zurück und feierte in Madiswil einen Start-Ziel-Sieg. «Es geht von Rennen zu Rennen besser», strahlte die Siegerin nach ihrem Rennen.

Berichte und Ranglisten auf www.flueckiger-cross.ch




Bild: zvg

Die Spitzengruppe mit Marcel Wildhaber, Severin Sägesser und Sascha Weber.



PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!

 Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4936 Madiswil
www.bernerlandbank.ch, Telefon 034 432 38 16

Bernerland | Bank

Theaterprojekt in den Startlöchern

Bis 2020 fliesst noch viel Wasser die Langete hinunter. Trotzdem müssen erste Entscheide für die traditionellen Linksmähderaufführungen im Jahr 2020 gefällt und Vorbereitungen getroffen werden. ■ CHRISTINE BRÜGGER, PRÄSIDENTIN OK SPIELGEMEINDE «DER LINKSMÄHDER VON MADISWIL»

Bereits diesen Sommer hat sich das OK Spielgemeinde «Der Linksmähder von Madiswil» neu konstituiert und die Vorbereitungsarbeiten für die nächsten Aufführungen in Angriff genommen. Die Spielgemeinde setzt sich unverändert aus Mitgliedern des Damenturnvereins, des Linksmähderchors, der Musikgesellschaft und des Turnvereins Madiswil zusammen. Die meisten Ressorts konnten bereits besetzt werden.

Das OK Spielgemeinde hat für die Regie Renato Cavoli aus Schötz gewählt. Er kennt das Theater «Der Linksmäh-

der von Madiswil» bestens und ist ein sehr versierter und erfahrener Regisseur. Die Theaterraufführungen werden im Jahr 2020 stattfinden. Aus diesem Grund wird das OK Spielgemeinde seine Arbeiten momentan sistieren und im Herbst 2017 wieder aufnehmen.

Das OK Spielgemeinde freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit Renato Cavoli und hofft bereits jetzt auf viele motivierte Vereinsmitglieder, die gerne eine Rolle im Theater «Der Linksmähder von Madiswil» übernehmen wollen.

«Zaggehof-Chrischte» auf der Theaterbühne

Was für ein Theater in Leimisiwil: Die Geschichte des Sohnes eines Grossbauern und einer Zigeunerin nimmt ihren Lauf. ■ MÄNNERCHOR LEIMISIWIL

Nachdem der Männerchor Leimisiwil im vergangenen Winter mit «Zigünerbluet» bereits zum zweiten Mal ein Stück von Alex Kurz erfolgreich auf die Bühne gebracht hat, folgt in diesem Jahr mit «Zaggehof-Chrischte» bereits die dritte Inszenierung, welche aus der Feder des über die Region hinaus bekannten Rohrbacher Pfarrers stammt. Damit realisiert die Laien-Theatergruppe zum ersten Mal eine Fortsetzungsgeschichte. Das aktuelle Stück knüpft an das letztjährige an, ist aber in sich abgeschlossen.

Das heurige Theaterstück dreht sich um zeitlose Themen. So spielt es zwar in den Dreissigerjahren des vergangenen Jahrhunderts, könnte aber gerade so gut im Hier und Jetzt passieren. Angst und Vorurteile gegenüber Fremdem, Werte und Würde, waren damals aktuell und sind es noch heute. Eine gute Prise Humor darf selbstverständlich auch nicht fehlen – ja, diesen gibt es im 21. Jahrhundert zum Glück auch noch. In «Zaggehof-Chrischte» erlebt der Zuschauer, wie der Sohn des verunglückten Grossbauern

Fred und der verschwundenen Zigeunerin Lonny seine Herkunft akzeptieren lernt.

Aufführungen im Schulhaus-Saal Leimisiwil: 28. Januar, und 1./4./10. Februar jeweils um 20 Uhr; 5. Februar um 13 Uhr; weitere Informationen unter www.chor-leimis.ch

Interessant zu wissen

Die zusammenhängenden Theaterstücke basieren auf verschiedenen Geschichten. Zigünerbluet gründet auf der Erzählung Lonny, die Heimatlose von Joseph Joachim, geb. 1834 in Kestenholz. Zaggehof-Chrischte entstand nach einer Geschichte von Hanny Schenker-Brechbühl, geb. 1911 in Lauperswil. Joseph Joachim und Hanny Schenker haben beide das Schicksal der Fahrenden thematisiert. Schier unglaublich scheint die Tatsache, dass die beiden Werke – sind sie doch zu unterschiedlichen Zeiten entstanden – quasi nahtlos ineinander übergehen.

Der Ortsverein bringt Farbe in den Alltag

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Madiswil

Der Ortsverein Madiswil ist bestrebt, für Sie jedes Jahr einige kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Wenn immer möglich möchten wir Ihnen etwas Originelles aus unserer Gemeinde zeigen oder Sie mit speziellen Gästen und deren Können überraschen.

Wie Sie sicher wissen, sind solche Anlässe mit Kosten verbunden. Da unsere Eintrittspreise moderat gehalten

sind, bitten wir Sie, uns mit einem finanziellen Beitrag in frei gewählter Höhe mit beiliegendem Einzahlungsschein zu unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mit freundlichen Grüßen

Präsidentin Ortsverein

Elisabeth Stauffer

www.ortsverein-madiswil.ch

Veranstaltungskalender bis Ende Januar 2017

| Dezember | | | | |
|----------------|--|--|----------------------------------|---|
| 1.–24. | Adventsfenster (siehe Hinweis Seite 39) | Madiswilerinnen und Madiswiler, Ortsverein | ganze Gemeinde | 18 bis 20 Uhr |
| 1.–24. | Adventsfenster | Landfrauenverein | Leimiswil | |
| 2. | Madiswiler Wiehnachtsmärit (s. Seite 10) | Gewerbeverein Madiswil | Chileplatz | 16 bis 22 Uhr |
| 2. | Einfaches Mittagessen, Jass, Spiel & Spass | Für die SeniorInnen von Kleindietwil | Ehem. Gemeindehaus | ab 11.30 Uhr |
| 2. | Stille im Advent | KG, Vorbereitungssteam | Kirche | 18 bis 21 Uhr |
| 2. 3. 4. | Ausstellung in der Schmitte (siehe Inserat Seite 8) | elements4art – Maja Zbinden <i>Handgeschmiedete Unikate aus Damaszenerstahl</i> | Alte Schmitte, Melchnaustrasse 1 | 14 bis 20 Uhr 13 bis 20 Uhr 12 bis 17 Uhr |
| 3. | Ordentliche Burgergemeindeversammlung | Dorfburgergemeinde Madiswil | 2. Stock Dorfzentrum Madiswil | 13.30 Uhr |
| 3. | Vielfältiger Bauernmarkt | Regio-Marktplatz Madiswil AG | Ehemaliges Landigebäude | 9 bis 13 Uhr |
| 4. | Konzert Gospelchor | Gospel Singers Madiswil | Kirche Madiswil | 17 Uhr |
| 5. | Öffentliche Adventsfeier mit Pfr. Reichenbach | Landfrauenverein Leimiswil | Turnhalle Leimiswil | 20 Uhr |
| 6. | Bsuech vom Samichlous (siehe Inserat Seite 12) | Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach | Hornusserhütte Wyssbach | 18 bis 20 Uhr |
| 7. | Weihnachtsfeier mit Pfr. S. Reichenbach | Seniorinnen & Senioren Kleindietwil | Ehem. Gemeindehaus | 14 Uhr |
| 8. | Gemeindeversammlung | Gemeinderat | Linksmählerhalle | 20 Uhr |
| 10. | Vielfältiger Bauernmarkt | Regio-Marktplatz Madiswil AG | Ehemaliges Landigebäude | 9 bis 13 Uhr |
| 11. | Gottesdienst | KG, Pfr. T. Hurni, Linksmählerchor | Kirche | 9.15 Uhr |
| 11. | Spiel-Nachmittag | Seniorinnen & Senioren Kleindietwil | Ehem. Gemeindehaus | 14 Uhr |
| 17. | Vielfältiger Bauernmarkt | Regio-Marktplatz Madiswil AG | Ehemaliges Landigebäude | 9 bis 13 Uhr |
| 18. | Gottesdienst | KG, Pfr. T. Hurni, Gospelsingers | Kirche | 9.15 Uhr |
| 24. | Vielfältiger Bauernmarkt | Regio-Marktplatz Madiswil AG | Ehemaliges Landigebäude | 9 bis 13 Uhr |
| 24. | Familien-Christnachtfeier | KG, Pfr. T. Hurni, Anita Steiner-Thaler | Kirche | 16.30 Uhr |
| 24. | Christnachtfeier | KG, Pfr. T. Hurni, Turmbläser | Kirche | 22 Uhr |
| 25. | Abendmahlsgottesdienst | Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe, Turmbläser | Kirche | 10 Uhr |
| Januar | | | | |
| 1. | Gottesdienst | KG, Pfr. T. Hurni | Kirche | 10 Uhr |
| 7. | Aquarellieren im Winter (siehe Inserat Seite 6) | Zeichen- & Aquarellkurs mit Ueli Bieri | Altes Schulhaus Wyssbach | |
| 13. | Pasta-Cup Faustballturnier und Spaghetti-Essen | Männerturnverein Madiswil | Linksmählerhalle | ab 18 Uhr |
| 23. | Hauptversammlung Ortsverein (siehe Hinweis Seite 38) | Ortsverein Madiswil | Altes Schulhaus Wyssbach | 19.30 Uhr |
| 28. | Konzert und Theater «Zaggehof-Christche» (siehe Inserat auf Seite 6) | Männerchor Leimiswil Infos unter www.chor-leimis.ch | Schulhaus-Saal Leimiswil | 20 Uhr |
| 28./29. | Räuchern für Sinne und Seele (siehe Inserat Seite 6) | Ueli & Regula Bieri-Obrecht | Altes Schulhaus Wyssbach | |
| Jeden Mittwoch | | | | |
| | Yoga: Jeden Mittwoch 9.45–11 Uhr; 16.45–18 Uhr; 18.15–19.30 Uhr | Christine Zaugg, 079 768 96 88 Stefanie Zaugg, 078 779 98 06 | Gemeindehaus | |

Die LINKSMÄHDER-Redaktion dankt für das Interesse und die grossartige Unterstützung – wir geben auch im 2017 unser Bestes. Wir wünschen allen gemütliche Festtage und im neuen Jahr viel Gesundheit und schöne Erlebnisse!





Natürliche Energie. In den sonnengereiften, schonend getrockneten Früchten und Nüssen von Biofarm steckt nur das Beste aus unabhängig geprüfter Bio-Produktion. Damit Sie täglich geniessen können, was fair gehandelt und mit viel Engagement von Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern angebaut wird. Entdecken Sie mit Biofarm Qualität vom Feinsten, den vollen, ursprünglichen Geschmack und viel natürliche Kraft. www.biofarm.ch



Seit 1972. Die Biomarke der Schweiz.

biofarm

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Gutschein zu gewinnen:



Bildrätsel LINKSMÄHDER 65:

Ein Wasserfall in Madiswil

Wo findet sich dieser Wasserfall mit mehreren Stufen? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 20-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Sie können den Gutschein im Laden (beim Bahnhof Kleindietwil) einlösen.

Antworten bis spätestens 3. Januar 2017 mit unten stehendem Talon oder direkt an redaktion@LINKSMÄHDER.ch



Bild: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 65

Meine Lösung:

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMÄHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Einsendeschluss: 3. Januar 2017

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:

Apfelringli-Belrose



Der «Belrose» ist eine weltweite Besonderheit. Im Thurgau entdeckt und selektionierte, besticht er durch dunkelrote Farbe und ausgewogenes Aroma. Apfelringe enthalten die Inhaltsstoffe frischer Bio-Äpfel, wie Fruchtzucker sowie wertvolle Mineral- und Ballaststoffe, in konzentrierter Form. Mit ihrem hohen Gehalt an Kohlenhydraten füllen sie verbrauchte Energien wieder auf. Die Apfelringe der Biofarm sind frisch getrocknet, direkt vom Baum.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder auf webshop.biofarm.ch

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 64:



Im alten Landigebäude im September



Seit Oktober mit dem neuen Bauernmarkt

Bilder: pb

So viele Einsendungen gab es bisher noch nie: Mehrere Dutzend richtige Antworten haben uns erreicht. Auch der **neue Bauernmarkt** im ehemaligen Landigebäude scheint bereits bekannt zu sein. Bis Weihnachten findet dieser Markt mit Kunsthandwerk, Backwaren, Schafprodukten, Säften, Kerzen, Gemüse und vielen anderen Produkten **jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr** statt. Die Regio-Marktplatz Madiswil AG will den Landwirten damit eine Plattform für die Direktvermarktung ihrer Waren bieten. Besuchen Sie diesen gemütlichen Markt mit vielfältigen lokalen Produkten, es lohnt sich!

Aufgrund der vielen Antworten gibt es dieses Mal ausnahmsweise drei GewinnerInnen mit je einem Gutschein:

Ruth Ammann-Eggimann, Oberdorf 18

Monika Ruf, Melchnastrasse 16

Ramon Röthlisberger, Ghürn 24

Herzliche Gratulation!